



Online-Anmeldung –
Siehe Seite 172



Abteilung für Fort- und Weiterbildung

Seminarprogramm 2023

NEUE KURSE: Kinaesthetics Grundkurs // (M)ein Team – (M)eine Ressource // Generationen verbinden – aber wie? // Kommunikation in Zeiten der Veränderung // Professionelle Stillunterstützung // Resilienz – Gestärkt aus der Pandemiemüdigkeit! // Praxisanleiter*in: Auszubildende sicher & fair bewerten // Onkologische Fachkräfte: Respectare® Grundkurs // u.v.a.

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ

Abteilung für Fort- und Weiterbildung

Seminarprogramm 2023

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Fort- und Weiterbildung

Am Pulverturm 13, 55131 Mainz

Tel.: 06131 17-2731

Fax: 06131 17-5598

www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung

**„Man kann die Wellen
nicht aufhalten, aber man
kann surfen lernen.“**

Jon Kabat-Zinn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

— Wandel umgibt uns allzeit und stärker denn je - unsere Arbeitswelt erfährt gerade einen Paradigmenwechsel, wie es ihn lange nicht gegeben hat. Zentraler Katalysator ist die Digitalisierung. In Veränderungsprozessen sind begleitende Lernangebote im Sinne eines lebenslangen Lernens existentiell. So sind sie nicht nur für die einzelne lernende Person, sondern für die gesamtgesellschaftliche Weiterentwicklung bedeutsam.

Vor dem Hintergrund der Bedeutung eines lebenslangen Lernens ist berufliche Fort- und Weiterbildung der zentrale Pfeiler bei der Persönlichkeitsentwicklung und dem individuellen Wissenzuwachs und gleichzeitig Ausdruck von Wertschätzung gegenüber Mitarbeitenden. Moderne Lehr-Lern-Prozesse ergeben sich dabei durch geführtes Lernen in realitätsnahen, beruflichen Aufgabenbereichen. Für die Bildungspraxis stellt diese Balance eine der zentralen Herausforderungen dar. Digitale Lern-Formate können konventionelle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen individuell, flexibel und nachhaltig bereichern.

Unser Programm bietet Ihnen eine Vielzahl an Seminaren, Workshops und Weiterbildungsmöglichkeiten für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung.

Methodisch bewegen wir uns zwischen webbasiertem Lernen, Hybrid-Seminaren, Online-Schulungen und klassischen Präsenzveranstaltungen. So können ab 2023 z.B. die Pflichtfortbildungen teilweise in Präsenz oder als reines E-Learning absolviert werden. Darüber hinaus entwickeln wir unsere Methodenvielfalt stetig weiter. Für Sie als Teilnehmer*in erhöht sich dadurch nicht nur die Qualität des Lernens und der erfolgreiche Transfer in die Praxis, sondern es macht auch noch Spaß.

Bei uns ist lebenslanges Lernen tatsächlich noch Wollen und Dürfen, nicht Sollen und Müssen!

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Bildungs- und Begegnungsmomente mit Ihnen.



Eva Quack
Leitung der Fort- und Weiterbildung

Kontakt

Leitung

Eva Quack, M.A.

Tel.: 06131 17-6866, Fax: 06131 17-5598

Mail: eva.quack@unimedizin-mainz.de

Pädagogisches Team

Ramona Waterkotte, B.Sc.

Tel.: 06131 17-6884, Fax: 06131 17-5598

Mail: ramona.waterkotte@unimedizin-mainz.de

Diana Nowak, M.A.

Tel.: 06131 17-6562, Fax: 06131 17-5598

Mail: diana.nowak2@unimedizin-mainz.de

Anja Hofmann, B.Sc.

Tel.: 06131 17-4091, Fax: 06131 17-5598

Mail: anja.hofmann@unimedizin-mainz.de

Pia Honczek-Scholl, Dipl. Pflegewirtin (FH)

Tel.: 06131 17-6885, Fax: 06131 17-5598

Mail: pia.honczek-scholl@unimedizin-mainz.de

Bettina Schmidt, Praxisanleiterin

Tel.: 06131 17-6016, Fax: 06131 17-5598

Mail: bettina.schmidt@unimedizin-mainz.de

Maximilian Rausch, M.A.

Tel.: 06131 17-2791, Fax: 06131 17-5598

Mail: maximilian.rausch@unimedizin-mainz.de

Ursula Deinhart, M.A.

Tel.: 06131 17-4091, Fax: 06131 17-5598

Mail: ursula.deinhart@unimedizin-mainz.de

Organisation

Carmela Zanardelli

Tel.: 06131 17-2731, Fax: 06131 17-5598

Mail: carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Mail: fort&weiterbildung@unimedizin-mainz.de

Weitere Informationen zu den Dozentinnen und Dozenten finden Sie auf unserer Homepage: www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung

Inhaltsverzeichnis

Jahresübersicht	12
■ Atmung & Kreislauf	
Assistenz zur Intubation auf Station, NIV, BGA-Interpretation	18
EKG: Anlegen und Ableiten	19
EKG-Monitoring	20
Notfallmedikamente	21
■ Basic Life Support	
Basic Life Support Erwachsene	24
Basic Life Support Kinder	25
■ Demenz & Delir	
Das Delir auf Intensivstation	28
Demenz und Delir auf Allgemeinstation	29
Integrative Validation nach Richard®	30
Umgang mit Menschen mit Demenz	31
■ EDV	
NEU: Digitale Schlüsselkompetenzen.....	34
EDV-Welcome	35
SAP – Einführung und Update.....	36
■ Ernährung und Ausscheidung	
NEU: Back to the boobs - Professionelle Stillunterstützung	38
Trends in der Ernährung	39
■ Expertenstandards in der Pflege	
Dekubitusprophylaxe in der Pflege.....	42
Entlassungsmanagement in der Pflege	43
NEU: Ernährungsmanagement in der Pflege	44
NEU: Mundgesundheit in der Pflege	45
NEU: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	46
Postoperatives Schmerzmanagement: Pflege	47
NEU: Sturzprophylaxe in der Pflege	48
Tumorschmerztherapie: Pflege	49

Führung

NEU: (M)ein Team - (M)eine Ressource.....	52
Belästigung am Arbeitsplatz	53
Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul I: Führungskompetenz	54
Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul II: Qualitäts- und Risikomanagement	55
Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul III: Arbeitsrecht	56
NEU: Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul IV: Korruptionsprävention ist Führungsaufgabe	57
Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul V: Personalbemessung	58
NEU: Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul VI: Von der Idee zum Projekt	59
NEU: Generationen verbinden – aber wie?	60
NEU: Souverän entscheiden – Klar Kommunizieren.....	61

Gesundheitsmanagement

Angsterkrankungen verstehen und in der Begleitung angsterekrankter Menschen handeln.....	64
Ballast abwerfen – freier werden!	65
Body and Soul in Balance	66
NEU: Gesund leben mit Schichtarbeit.....	67
NEU: Klopfakupressur – Klopf Dich frei!.....	68
Konfliktmanagement für Mitarbeiter*innen	69
Mensch ärgere Dich nicht!	70
NEU: Resilienz - Gestärkt aus der Pandemiemüdigkeit.....	71
Stress steuern!	72
Wege zur Achtsamkeit	73
Achtsamkeit für Fortgeschrittene.....	74

Kommunikation & Medien

Deeskalationsmanagement	76
Deeskalierende Kommunikation	77
NEU: Deeskalierende Kommunikation in kritischen Telefonaten.....	78
NEU: Der wartende Patient - Herausfordernde Patienten gut managen.....	79
Die lieben Kolleginnen und Kollegen – das interdisziplinäre Miteinander am Arbeitsplatz	80
Fach-Englisch Grundkurs	81
Fassung und los! – statt fassungslos	82
NEU: Kommunikation in Zeiten der Veränderung	83
Multiprofessionelles Arbeiten im Team.....	84
ProfilPASS: Ich kann mehr als ich weiß!	85
Selbstverteidigung & Selbstbehauptung.....	86

NEU: Sichereres Auftreten durch Stimme und Körpersprache	87
Starke Stimme	88
NEU: Teambuilding: Wie werden wir ein Team?	89

Krankenhaushygiene

Basishygiene	92
Hygienebeauftragte Pflegende	93
Krankenhaushygiene Update 2023	94
Umgang mit Zytostatika	95

Palliative Care

Multiprofessionelles Palliativmodul 1: Schmerz-/Symptomkontrolle in der Palliative Care	98
Multiprofessionelles Palliativmodul 2: Kommunikation mit Schwerstkranken und Sterbenden	99
Multiprofessionelles Palliativmodul 3: Ethische Entscheidungen am Lebensende	100

Recht & Finanzen

Arbeitsrecht aus Sicht des Personalrates	102
ATOSS-Update	103
Die Gehaltsabrechnung verstehen	104
NEU: Leben oder Überleben im Ruhestand?!	105
Rente	106
Vorteile, Belohnungen und Geschenke	107

Rezertifizierungs- & Refreshertage

Fachexpert*in kognitive Einschränkung/Demenz: Netzwerktreffen	110
NEU: Fachexpert*in kognitive Einschränkung/Demenz: Aktivierung und Beschäftigung	111
NEU: Onkologische Fachkräfte: Basiskurs Respectare®	112
Onkologische Fachkräfte: Gespräche mit onkologischen Patienten	113
NEU: Onkologische Fachkräfte: Onkologische Kosmetik bei krebserkrankten Patienten	114
Praxisanleiter*in: Achtsamkeit lernen und lehren	116
NEU: Praxisanleiter*in: Auszubildende sicher & fair bewerten	117
Praxisanleiter*in: Coolout in der Pflege – betrifft mich das?	118
NEU: Praxisanleiter*in: Generalistische Pflegeausbildung	119
Praxisanleiter*in: Generationen verbinden – aber wie?	120
Praxisanleiter*in: Keine Zeit für Anleitung!?	121
Praxisanleiter*in: Kompetenzorientierte Ausbildung	122
Praxisanleiter*in: Lerncoaching im Praxisfeld - Ein Workshop zum Einsteigen	123
Praxisanleiter*in: Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren	124

NEU: Praxisanleiter*in: Methodenworkshop Wochenthema/Modeling mit Metalog..... 125

Praxisanleiter*in: Nähe und Distanz in der praktischen Ausbildung 126

Praxisanleiter*in: Prüfungsangst – was tun? 127

Praxisanleiter*in: Reflexionsgespräche und Feedback in der praktischen Ausbildung 128

Praxisanleiter*in: Selbstfürsorge für Praxisanleiter*innen..... 129

NEU: Praxisanleiter*in: Spielend Konflikte analysieren und lösen 130

Praxisanleiter*in: Workshop Pflegediagnosen nach
NANDA in der theoretischen Ausbildung 131

NEU: Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Postoperative Wundheilungsstörungen –
Ursachen und Therapieoptionen 132

NEU: Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Wundaufgaben, Fresh up und Update..... 133

Update Pflege

NEU: Basale Stimulation in der pädiatrischen Pflege 136

NEU: Up2date Delir & Demenz 137

NEU: Up2date Geriatrie 138

NEU: Up2date Intensivpflege: Sepsis Leitlinie S3 139

Wissenschaft & Methodik

NEU: Aktivierung von Lernenden mit Quizzes und Audience Response Systemen 142

Certified Nursing Education – CNE 143

NEU: Der Einsatz von Simulationspatienten im Unterrichts – Kontext der
Aus-, Fort- und Weiterbildung 144

NEU: Generationskonflikten in der Ausbildung gelassen begegnen 145

Kernkompetenz Pflegediagnostik 146

Wund- & Stomamanagement

Absaug- und Trachealkanülenmanagement 148

NEU: Kinaesthetics Grundkurs 149

Lagerungs- und Transfertechniken 150

Stomapflege 151

Thoraxsaugdrainage 152

Umgang mit dem Portkatheter 153

Umgang mit zentralvenösen Systemen 154

Wundmanagement 155

Wundmanagement – V.A.C.-Therapie 156

Weiterbildung & Weiterqualifizierung

Qualifizierungsmaßnahme Spezielle Pflege Stroke Unit, Kurs 16 – 2023 158

Weiterbildung zum Fachexperten im Gesundheitswesen für Menschen mit kognitiven
Einschränkungen oder Demenz, Kurs 9 – 2023 160

Päd. Aufbaukurs zum/zur Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen, Kurs 2.1 – 2023/2024	162
Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen, Kurs 5 – 2023/2024	164
Basisseminar zum Wundexperten ICW/TÜV PersCert, Kurs 16 - 2023	166
Basisseminar zum Wundexperten ICW/TÜV PersCert, Kurs 17 - 2023	168
Zusatzqualifizierung für spezialisierte Leistungserbringer (Ft-M1)	
Modul 1: Fachtherapeut Wunde ICW	170
Anleitung zur Online-Anmeldung für Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz ...	172-173
Glossar	173
Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fort- und Weiterbildung	174-177
Certified Nursing Education – CNE	178
Services der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin	179
Anfahrt/Lageplan	180-181
Impressum	182
Gutschein	183

Jahresübersicht 2023

Datum		Titel	Seite
Januar			
26.01.	I	NEU Ernährungsmanagement in der Pflege	44
26.01.	I	Notfallmedikamente	21
Februar			
02.02.	I	NEU Generationskonflikten in der Ausbildung gelassen begegnen	145
03.02.	I	NEU Up2date Geriatrie	138
03.02.	I	NEU Mundgesundheit in der Pflege	45
08.02.	E	Fachexpert*in kognitive Einschränkung/Demenz: Netzwerktreffen	110
10.02.	I	NEU Aktivierung von Lernenden mit Quizzes und Audience Response Systemen	142
17.02.	E	Praxisanleiter*in: Generalistische Pflegeausbildung	119
27.02.	E	Fach-Englisch Grundkurs	81
März			
01.03.	E	NEU Praxisanleiter*in: Workshop: Auszubildende sicher & fair bewerten	117
06.03.	I	Hygienebeauftragte Pflegende	93
08.03.	I	Deeskalationsmanagement	76
08.03.	I	NEU Digitale Schlüsselkompetenzen	34
08.03.	E	NEU Souverän entscheiden – Klar Kommunizieren	61
10.03.	I	EDV-Welcome	35
15.03.	I	Das Delir auf Intensivstation	28
15.03.	I	Krankenhaushygiene Update 2023	94
15.03.	I	Umgang mit Zytostatika	95
17.03.	I	NEU Up2date Delir & Demenz	137
20.03.	I	NEU Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul VI: Von der Idee zum Projekt	59
21.03.	E	Praxisanleiter*in: Coolout in der Pflege – betrifft mich das?	118
22.03.	E	NEU Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Wundauflagen, Fresh up und Update	133
22.03.	E	Praxisanleiter*in: Keine Zeit für Anleitung!?	121
22.03.	I	Krankenhaushygiene Update 2023	94
23.03.	E	Stress steuern!	72
23.03.	I	Basishygiene	92

Datum		Titel	Seite
29.03.	I	Krankenhaushygiene Update 2023	94
29.03.	I	Umgang mit Zytostatika	95
29.03.	I	Certified Nursing Education – CNE	143
29.03.	I	ATOSS-Update	103

April

05.04.	I	Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen - Modul I: Führungskompetenz	54
12.04.	E	Demenz und Delir auf Allgemeinstation	29
12.04.	E	Wege zur Achtsamkeit	73
13.04.	E	Wundmanagement	155
13.04.	I NEU	Sturzprophylaxe in der Pflege	48
18.04.	E NEU	Der wartende Patient - Herausfordernde Patienten gut managen	79
20.04.	E	Praxisanleiter*in: Generationen verbinden – aber wie?	120
26.04.	I	SAP - Einführung und Update	36
28.04.	E NEU	Onkologische Fachkräfte: Onkologische Kosmetik bei onkologischen Patienten	114

Mai

02.05.	I	Multiprofessionelles Palliativmodul 1: Schmerz-/ Symptomkontrolle in der Palliative Care	98
03.05.	I	Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen - Modul II: Qualitäts- und Risikomanagement	55
04.05.	E NEU	Gesund leben mit Schichtarbeit	67
04.05.	E NEU	Leben oder Überleben im Ruhestand?!	105
04.05.	I	Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen - Modul III: Arbeitsrecht	56
09.05.	E	Umgang mit zentralvenösen Systemen	154
10.05.	E	Fachexpert*in kognitive Einschränkung/Demenz: Netzwerktreffen	110
10.05.	I	SAP - Einführung und Update	36
10.05.	I	Die Gehaltsabrechnung verstehen	104
11.05.	I	Up2date Intensivpflege: Sepsis Leitlinie S3	139
26.05.	I NEU	Up2date Delir & Demenz	137
30.05.	I	Dekubitusprophylaxe in der Pflege	42
31.05.	E NEU	Onkologische Fachkräfte: Basiskurs Respectare® Respektvoll begleiten, begegnen und berühren	112

Datum		Titel	Seite
Juni			
07.06.	E	Praxisanleiter*in: Nähe und Distanz in der praktischen Ausbildung	126
13.06.	E	Die lieben Kolleginnen und Kollegen – das interdisziplinäre Miteinander am Arbeitsplatz	80
19.06.	I NEU	Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul IV: Korruptionsprävention ist Führungsaufgabe	57
19.06.	I	Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul V: Personalbemessung	58
29.06.	I NEU	Aktivierung von Lernenden mit Quizzes und Audience Response Systemen	142
30.06.	E	Deeskalierende Kommunikation	77
Juli			
04.07.	E NEU	Resilienz - Gestärkt aus der Pandemiemüdigkeit	71
04.07.	E	Umgang mit Menschen mit Demenz	31
06.07.	E	Fachexperten kognitive Einschränkung/ Demenz: Aktivierung und Beschäftigung	111
06.07.	I	Entlassungsmanagement in der Pflege	43
11.07.	I	Belästigung am Arbeitsplatz	53
18.07.	E NEU	Praxisanleiter*in: Spielend Konflikte analysieren und lösen	130
19.07.	E NEU	Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Postoperative Wundheilungsstörungen - Ursachen und Therapieoptionen	132
20.07.	E	Fassung und los! - statt fassungslos	82
24.07.	E	Praxisanleiter*in: Reflexionsgespräche und Feedback in der praktischen Ausbildung	128
27.07.	I	Assistenz zur Intubation auf Station, NIV, BGA-Interpretation	18
August			
01.08.	E NEU	Kinaesthetics Grundkurs	149
23.08.	I	Thoraxsaugdrainage	152
24.08.	E	Praxisanleiter*in: Generationen verbinden – aber wie?	120
24.08.	I	Pflichtschulung Basishygiene	92
28.08.	E NEU	Praxisanleiter*in: Methodenworkshop Modeling mit Metalog	125
29.08.	E NEU	(M)ein Team - (M)eine Ressource	52
30.08.	E	Integrative Validation nach Richard®	30
30.08.	I	Krankenhaushygiene Update 2023	94
30.08.	I	Umgang mit Zytostatika	95

Datum		Titel	Seite
September			
04.09.	E	EKG-Monitoring	20
04.09.	I	Postoperatives Schmerzmanagement: Pflege	47
05.09.	E	Selbstverteidigung & Selbstbehauptung	86
06.09.	E	Ballast abwerfen – freier werden!	65
06.09.	E	Demenz und Delir auf Allgemeinstation	29
07.09.	E	Praxisanleiter*in: Prüfungsangst – was tun?	127
11.09.	I	Multiprofessionelles Palliativmodul 2: Kommunikation mit Schwerstkranken und Sterbenden	99
12.09.	I	Arbeitsrecht aus Sicht des PR	102
13.09.	E	Praxisanleiter*in: Selbstfürsorge für Praxisanleiter*innen	129
13.09.	I	Krankenhaushygiene Update 2023	94
13.09.	I	Umgang mit Zytostatika	95
13.09.	I	Up2date Delir & Demenz	137
14.09.	E	Achtsamkeit für Fortgeschrittene	74
14.09.	E	Multiprofessionelles Arbeiten im Team	84
14.09.	I	Tumorschmerztherapie: Pflege	49
19.09.	I NEU	Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	46
20.09.	E NEU	Kommunikation in Zeiten der Veränderung	83
20.09.	E	Fachexpert*in kognitive Einschränkung/Demenz: Netzwerktreffen	110
21.09.	E NEU	Klopfakupressur – Klopf Dich frei!	68
26.09.	E NEU	Back to the boobs – Professionelle Stillunterstützung	38
27.09.	E NEU	Sicheres Auftreten durch Stimme und Körpersprache	87
27.09.	E	Umgang mit dem Portkatheter	153
28.09.	E NEU	Der Einsatz von Simulationspatienten im Unterrichts-Kontext der Aus-, Fort- und Weiterbildung	144
Oktober			
09.10.	E	Praxisanleiter*in: Workshop: Pflegediagnosen nach NANDA in der theoretischen Ausbildung	131
10.10.	E NEU	Teambuilding: Wie werden wir ein Team?	89
10.10.	E	ProfilPASS: Ich kann mehr als ich weiß!	85
11.10.	I	Krankenhaushygiene Update 2023	94
11.10.	I	SAP - Einführung und Update	36
12.10.	E	EKG: Anlegen und Ableiten	19

Datum		Titel	Seite
18.10.	E	Starke Stimme	88
18.10.	I	Wundmanagement – V.A.C.-Therapie	156
18.10.	I	SAP - Einführung und Update	36
24.10.	E	Angsterkrankungen verstehen und in der Begleitung angsterkrankter Menschen hilfreich handeln	64
25.10.	E	Trends in der Ernährung	39
31.10.	E	Praxisanleiter*in: Achtsamkeit lernen und lehren	116

November

07.11.	E	NEU Deeskalierende Kommunikation in kritischen Telefonaten	78
08.11.	E	Konfliktmanagement für Mitarbeiter*innen	69
13.11.	I	Multiprofessionelles Palliativmodul 3: Ethische Entscheidungen am Lebensende	100
13.11.	I	Die Gehaltsabrechnung verstehen	104
15.11.	E	Mensch ärgere Dich nicht!	70
16.11.	E	NEU Praxisanleiter*in: Lerncoaching im Praxisfeld - Ein Workshop zum Einsteigen	123
20.11.	E	Kernkompetenz Pflegediagnostik	146
21.11.	E	NEU Praxisanleiter*in: Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren	124
21.11.	I	Vorteile, Belohnungen und Geschenke	107
23.11.	I	ATOSS-Update	103
23.11.	I	Rente	106
28.11.	E	Body and soul in Balance	66
29.11.	I	Stomapflege	151
30.11.	I	Notfallmedikamente	21

Dezember

04.12.	E	Praxisanleiter*in: Keine Zeit für Anleitung?!	121
06.12.	E	Wundmanagement	155
06.12.	E	Onkologische Fachkräfte: Gespräche mit onkol. Patienten	113
06.12.	E	Fachexperte/in kognitive Einschränkung/Demenz: Netzwerktreffen	110
07.12.	I	Lagerungs- und Transfertechniken	150
11.12.	E	NEU Basale Stimulation in der pädiatrischen Pflege	136
12.12.	I	Certified Nursing Education – CNE	143
13.12.	E	Praxisanleiter*in: Kompetenzorientierte Ausbildung	122
13.12.	I	NEU Up2date Delir & Demenz	137
14.12.	E	Absaug- und Trachealkanülenmanagement	148



Atmung & Kreislauf

Assistenz zur Intubation auf Station, NIV, BGA-Interpretation

— Aus den unterschiedlichsten Gründen kommt es immer wieder zu Notfallsituationen im klinischen Alltag. Dabei ist das Ziel dieses Seminars, Sie auf die Individualitäten vorzubereiten, die auf Sie im Bezug der Atemwegsicherung auf Station zukommen könnten. Dafür wird in diesem Seminar ein Übungsraum geschaffen, um ein reibungsloses Zusammenwirken im interdisziplinären Team zu simulieren und zu fördern. Darüber hinaus bietet Ihnen dieses Seminar Berührungspunkte mit der nicht invasiven Beatmungsunterstützung und der Abnahme und Interpretation von Normwerten einer BGA.

Seminarinhalte

- Theoretisches und praktisches Vorgehen bei der Intubation auf Station
- Notfallequipment – Praktische Übung
- BGA – Begriffserklärung und Normwerte
- NIV Beatmung – Begriffserklärung und Einstellungsparameter
- Umgang mit NIV-beatmeten Patienten
- Praktische Übung z.B. Anlegen einer NIV-Maske und Handling



Zielgruppe	Pflegeschlüsselkräfte auf den Allgemeinstationen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Christoph Singer
Termine	27.07.2023
Uhrzeit	14.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	05.07.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

EKG: Anlegen und Ableiten



— Sie müssen immer wieder bei Patienten ein Elektrokardiogramm ableiten oder pflegen Patienten, die über Monitor überwacht werden? Dann gibt Ihnen diese Fortbildungsveranstaltung Gelegenheit, Grundlagen zum Thema Elektrokardiogramm zu erwerben bzw. aufzufrischen.

Seminarinhalte

- Methoden und Arten der Ableitungsmöglichkeiten
- Störungsquellen und deren Lösungsmöglichkeiten
- Kurzer Exkurs zum Thema EKG lesen
- Unterschiede zwischen rhythmischen und arrhythmischen, sowie lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen sofort erkennen

**Extern**

Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent/in	Laura Grifone
Termine	12.10.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 30,00 Euro
Anmeldeschluss	14.09.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 1 Punkt

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

EKG-Monitoring



— Die Überwachung von Patienten mit einem EKG-Monitoring ist in vielen Abteilungen Standard. Ziel ist es, pathologische Veränderungen wie Herzrhythmusstörungen und Frequenzveränderungen erkennen und interpretieren zu können, um eine Gefährdung der Patienten zu verhindern.

Seminarinhalte

- Physiologie und Pathologie des Herzens
- Richtiges Anlegen des EKG
- EKG Interpretationen
- Pathologische Herzrhythmusstörungen

Die Fortbildungsveranstaltung besteht inhaltlich aus drei aufeinander aufbauenden Teilen und kann nur zusammenhängend besucht werden.



Extern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent/in	Laura Grifone
Termine	04.09.2023 + 11.09.2023 + 18.09.2023
Uhrzeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	07.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 6 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Notfallmedikamente



— Notfälle begegnen uns auf allen Stationen und in den verschiedensten Situationen. Je besser die Pflegenden über die Notfallmedikamente informiert sind, umso effizienter funktioniert das Zusammenwirken zwischen Medizin und Pflege.

Seminarinhalte

- Welche Notfallmedikamente brauchen wir?
- Wie sind sie anzuwenden?
- Welche Besonderheiten sind dabei zu beachten?

**Intern**

Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Boris Mansion
Termin 1	26.01.2023
Anmeldeschluss	30.12.2023
Termin 2	30.11.2023
Anmeldeschluss	03.11.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.45 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Basic Life Support

Basic Life Support Erwachsene

Pflichtveranstaltung

— Eine Reanimation ist für Pflegekräfte und Ärzte eine Ausnahmesituation und erfordert ein regelmäßiges Training. Bekannte Strukturen bieten Sicherheit in Stresssituationen wie der Reanimation. Im Kurs werden Basismaßnahmen (Basic Life Support) einer Reanimation geübt und eine Einführung in die Nutzung der AEDs (automatischer externer Defibrillatoren) zur Frühdefibrillation gegeben.

Seminarinhalte:

- Cardio-pulmonale Reanimation (CPR)
- Automatische Externe Defibrillation (AED)

Am Kursende werden alle Teilnehmer die folgenden Maßnahmen beherrschen:

- Einen bewusstlosen Patienten erkennen
- Thoraxkompressionen und Beatmung durchführen (CPR)
- Einen AED sicher bedienen
- Eine stabile Seitenlage durchführen



Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz, Ärzte und Mitarbeiter anderer Gesundheitsfachberufe
Dozent/in	Fachdozent*in, Deutsches Rotes Kreuz
Termin	Montag – Mittwoch
Uhrzeit	jeweils 08.30 – 13.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 6 Fortbildungspunkte

Ansprechpartner Bernhard Schulze, bernhard.schulze@unimedizin-mainz.de

Basic Life Support Kinder

Pflichtveranstaltung

— Eine Reanimation ist für Pflegekräfte und Ärzte eine Ausnahmesituation und erfordert ein regelmäßiges Training. Bekannte Strukturen bieten Sicherheit in Stresssituationen wie der Reanimation. Im Kurs werden Basismaßnahmen (Basic Life Support) einer Reanimation geübt und eine Einführung in die Nutzung der AEDs (automatischer externer Defibrillatoren) zur Frühdefibrillation gegeben.

Seminarinhalte:

- Cardio-pulmonale Reanimation (CPR) für Neugeborene und Kinder
- Automatische Externe Defibrillation (AED) für Neugeborene und Kinder

Am Kursende werden alle Teilnehmer die folgenden Maßnahmen beherrschen:

- Einen bewusstlosen Patienten erkennen
- Thoraxkompressionen und Beatmung durchführen (CPR)
- Einen AED sicher bedienen
- Eine stabile Seitenlage durchführen



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte im Bereich der Kinderkrankenpflege der Universitätsmedizin Mainz, Ärzte und Mitarbeiter anderer Gesundheitsfachberufe
Dozent/in	Fachdozent*in, Deutsches Rotes Kreuz
Termin	Donnerstag
Uhrzeit	jeweils 08.30 – 13.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 6 Fortbildungspunkte

Ansprechpartner Bernhard Schulze, bernhard.schulze@unimedizin-mainz.de



Demenz & Delir

Das Delir auf Intensivstation

— Pflegefachkräfte übernehmen durch ihren kontinuierlichen Patientenkontakt eine entscheidende Schlüsselrolle in der Diagnostik und Therapie eines Delirs auf der Intensivstation. Stellen Sie sich der Verantwortung und lassen Sie sich auf einen Perspektivwechsel ein. Lernen Sie die Situation dieser besonderen Patientengruppe verstehen. Entwickeln Sie adäquate und hilfreiche Strategien im Umgang mit diesen Menschen. Wir stellen Ihnen die Therapie des Delirs als Mehrkomponentenstrategie aus medizinischem und pflegerischem Blickwinkel vor. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in die „Person-zentrierte“ Pflege nach Tom Kitwood und ausführliche Impulse zur basalen Stimulation.

Seminarinhalte

- Überblick zu Definition, Ursachen und Risikofaktoren des Delirs
- Zugrundeliegende Pflegediagnosen
- Diagnostik, medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapie des Delirs
- Person-zentrierte Pflege nach Tom Kitwood
- Grundlagen der basalen Stimulation



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte auf Intensivstation der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Peter Seidel Annette Klueber Christa Keienburg
Termin	15.03.2023
Uhrzeit	09.00 – 15.45 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	20.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Demenz und Delir auf Allgemeinstation

— Dieses Seminar bietet Ihnen medizinisches Hintergrundwissen sowohl zu dem Krankheitsbild Demenz und als auch zum Delir, dem sogenannten „Durchgangssyndrom“. Weiter lernen Sie die Inhalte des Expertenstandards Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz kennen und erfahren, wie Sie in Ihrem Berufsalltag ein Delir erkennen können und welche Prävention hilft.

Seminarinhalte

- Diagnostik und Therapie von Demenzen und Delir
- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- Hintergründe, Schwerpunkte und Herausforderungen
- Delirprävention

Dieses Seminar empfehlen wir als Voraussetzung für die weiterführende Fortbildung: Umgang mit Menschen mit Demenz. Bei Bedarf wird das Seminar auf ein Online-Format umgestellt.



Extern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen
Dozent/in	Dr. med. Katharina Geschke Dr. phil. Joachim Heil André Hennig
Termin 1	12.04.2023
Anmeldeschluss	15.03.2023
Termin 2	06.09.2023
Anmeldeschluss	09.08.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Integrative Validation nach Richard®

— Die Betreuung, Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört wohl mit zu den anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation (IVA) nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Mit dieser Methode, die sich sehr gut in den Betreuungs- und Pflegealltag integrieren lässt, ist es möglich, das Verhalten von Menschen mit Demenz zu verstehen, ihre Wünsche nach Autonomie und Selbständigkeit zu beachten und eine Konfrontation mit Defiziten zu vermeiden. Der 2 tägige IVA Grundkurs soll Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen, Ihr vorhandenes Erfahrungswissen bestätigen und mit vielen praktischen Übungen auch neue Wege.

Seminarinhalte

- Verständnis für Menschen mit Demenz
- Symptome und Schutzmechanismen bei Demenz
- Ressourcenorientierung in Bezug auf Menschen mit Demenz
- Innere Erlebenswelt der Betroffenen
- Methodik der Integrativen Validation
- Prävention, validierender Kurzkontakt
- Validieren starker Gefühle

Auf Wunsch können die Teilnehmenden der Fortbildung ein Zertifikat des Instituts für Integrative Validation erwerben. Hierfür werden zusätzlich von allen Teilnehmenden 15,00 Euro Gebühr erhoben. Dieses Zertifikat berechtigt zur weiterführenden Ausbildung im IVA-Aufbaukurs.



Extern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen
Dozent/in	Sandra Deobald
Termine	30.08 + 31.08.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 220,00 Euro
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html
Anmeldeschluss	18.07.2023



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Umgang mit Menschen mit Demenz



Interaktion mit kognitiv eingeschränkten Menschen

— Die Versorgung von Menschen mit Demenz verlangt von allen Beteiligten Kreativität und Empathie. Dies ist nicht nur zu Hause eine schwierige Aufgabe, sondern gilt insbesondere bei der Krankenhausbehandlung. Durch ein verändertes Umfeld erschwert sich die Versorgungssituation von Menschen mit Demenz enorm. Der Umgang mit ihnen stellt daher besondere Ansprüche an alle patientennahe Dienste. Mit dieser Fortbildung möchten wir Ihnen Unterstützung bei der Betreuung von Menschen mit Demenz geben und aufzeigen, wie ein sinnvoller Umgang aussehen kann. Das Seminar stellt zudem die gezielte Bearbeitung herausfordernder Verhaltensweisen in den Mittelpunkt und zeigt unterschiedliche Herangehensweisen auf.

Seminarinhalte

- Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz, auch unter Berücksichtigung der individuellen Biografie
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Einblicke in nicht-medikamentöse Therapieverfahren

**Extern**

Zielgruppe
Dozent/in

Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen
André Hennig

Termin
Uhrzeit
Ort

04.07.2023
09.00 – 16.30 Uhr
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13, Geb. 906

Teilnahmegebühr
Anmeldungen
Anmeldeschluss

Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html
30.05.2023



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin

Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



EDV & IT

NEU: Digitale Schlüsselkompetenzen

Einführung in Microsoft Outlook und Excel

— Die Digitalisierung im Krankenhaus schreitet immer weiter voran. Kenntnisse über die Nutzung der alltagsrelevanten PC-Programme Microsoft Outlook und Excel sind hilfreich, um den Arbeitsalltag zu erleichtern. Wenn für Sie die Nutzung eines Computers und der Programme Neuland ist, haben Sie die Möglichkeit, sich in dieser Fortbildung mit den grundlegenden Funktionen vertraut zu machen. Die Schulung findet im PC-Raum statt. Sie können also direkt üben!

Seminarinhalte

- Aufbauwissen Outlook Mail- und Kalenderfunktion
- Grundlagen zu Excel-/Word-Dokumenten



Intern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin, die sich grundlegendes Wissen mit dem PC aneignen möchten
Dozent/in	Clatra Sajak
Termin	08.03.2023
Uhrzeit	09.00 – 13.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1
Anmeldeschluss	09.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegenden 4 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

EDV-Welcome

Einführung in alltagsrelevante Computer-Programme

— Die Digitalisierung im Krankenhaus schreitet immer weiter voran. Kenntnisse über die Nutzung der alltagsrelevanten PC-Programme in der Universitätsmedizin sind hilfreich, um den Arbeitsalltag zu erleichtern. Wenn für Sie die Nutzung eines Computers und der klinikinternen Programme Neuland ist, haben Sie die Möglichkeit, sich in dieser Fortbildung mit den grundlegenden Funktionen und Programmen vertraut zu machen.

Seminarinhalte

- Anmeldung am PC
- Umgang mit Passwörtern
- Basiswissen Outlook Mail- und Kalenderfunktion
- Excel/Word-Dokumente anlegen und speichern
- Intranet: Wo finde ich was?
- Umgang mit ESS/MSS



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin, die sich grundlegendes Wissen mit dem PC aneignen möchten
Dozent/in	Clatra Sajak
Termin	10.03.2023
Uhrzeit	09.00 – 13.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1
Anmeldeschluss	10.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 4 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

SAP – Einführung und Update

Online-Schulung

— In dieser Online-Kurzschulung lernen Sie erste „Klicks“ und den Umgang mit dem SAP i.s.h.med® System kennen. Wie bewege ich mich als Pflegende oder Arzt im System? Wo finde ich was? Die interaktive Online-Schulung bietet Ihnen ebenfalls Raum für individuelle Fragen aus Ihrem Klinikalltag. Für die Teilnahme benötigen Sie eine stabile Internetverbindung, ein Headset oder eine Web-Kamera mit Mikrophone.

Seminarinhalte

- Umgang mit dem Patientenorganisier
- Abruf von Archivierten Daten (AVP)
- Stationsansicht
- Fallübersicht
- Auswahl von Patienten
- Individuelle Einstellungen in SAP (Ansichten)
- Bettensperrungen
- Wo finde ich z.B. Covid-Abstriche und Befunde?
- Wie sehe ich Termine des Patienten?



Intern

Zielgruppe	Alle Berufsgruppen, die in der direkten Patientenversorgung mit dem SAP-System arbeiten
Dozent/in	Elke Tafel-Stein
Termin 1	26.04.2023
Uhrzeit	16.00 – 17.00 Uhr
Termin 2	10.05.2023
Uhrzeit	13.30 – 14.30 Uh
Termin 3	11.10.2023
Uhrzeit	13.30 – 14.30 Uhr
Termin 4	18.10.2023
Uhrzeit	16.00 – 17.00 Uhr
Ort	online
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Fortbildungspunkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Ernährung & Ausscheidung

NEU: Back to the boobs - Professionelle Stillunterstützung

— In diesem Tagesseminar erfahren, vertiefen und reflektieren Sie aktuelle Informationen zur professionellen Unterstützung von Frauen rund um das Thema Stillen.

Seminarinhalte

- Allgemeine Informationen zur Laktation, Brustpflege und zu Stillhilfsmitteln
- Wertvolle Inhalte von Mutter-/Frauenmilch
- Unterstützung stillender Frauen, insbesondere im Krankenhaus
- Unterstützung nicht-stillender Frauen
- Besondere Stillsituationen bei CMV, Trisomie 21 und Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten
- Frauenmilchbanken



Zielgruppe	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen; Hebammen bzw. Entbindungspfleger und weitere interessierte Mitarbeiter*innen
Dozent/in	Bettina Munninghoff
Termin	26.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	14.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Trends in der Ernährung



— Wir alle wollen richtig essen und trinken. Allerdings ist eine „richtige Ernährung“ häufig gar nicht so leicht umsetzbar, da in den verschiedensten Medien ständig neue Versprechungen gemacht werden, welche Diät und welche Lebensmittel gesund und leistungsfähig halten. So existieren Empfehlungen sich möglichst „low carb“ oder „low fat“ zu ernähren. Daneben soll aber auch die vegane oder glutenfreie Ernährung einen positiven Einfluss auf die Gesundheit haben. Auch einzelne Lebensmittel werden als besonders nährstoffreich oder förderlich für Gesundheit und Wohlbefinden beschrieben, wie beispielsweise Produkte und Acai Bowls, Algen und Kokosöl. Doch halten diese Ernährungstrends und Superfoods was sie versprechen? Gibt es wissenschaftliche Nachweise? Oder ist es nur ein gutes Geschäft?

Seminarinhalte

- Informationen zu Ernährungstrends und Superfoods
- Wissenschaftliche Nachweise

**Extern**

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Dr. rer. medic. Daniel Buchholz
Termin	25.10.2023
Uhrzeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 30,00 Euro
Anmeldeschluss	29.09.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Expertenstandards in der Pflege

Dekubitusprophylaxe in der Pflege



Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

— Die effektive Prävention von Dekubitus ist eine Kernaufgabe in der Pflege. Dekubiti gehen für die Betroffenen mit schwerwiegenden Einschränkungen der Gesundheit und der Lebensqualität einher, weshalb ihrer Entstehung entschieden vorgebeugt werden muss. Seit Generationen wird die pflegerische Qualität, auch von Patient/innen und Angehörigen an der erfolgreichen Vermeidung eines Dekubitus gemessen.

Seminarinhalte

- Auswirkungen und Entstehungsmechanismus eines Dekubitus
- Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“
- Verfahrensanweisung
- Überarbeitete Dokumentationsformulare
- Information und Beratung des Betroffenen und/oder seiner Angehörigen (z.B. mit einer Informationsbroschüre)
- Evaluation der Effektivität
- Interdisziplinärer Prozess bzgl. der Dekubitusprävention



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Naima Ahmadi
Termin	30.05.2023
Uhrzeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	02.05.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Entlassungsmanagement in der Pflege



Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

— Der Expertenstandard Entlassmanagement beschreibt die Ausgestaltung des professionellen pflegerischen Handelns im Rahmen eines hausinternen festzulegenden Entlassmanagements. Das Ziel ist eine bedarfsorientierte und bestmögliche Vorbereitung und Begleitung von Patienten/innen sowie Angehörigen auf ihre Entlassung. Kontinuität der Versorgung kann nur in multiprofessioneller Zusammenarbeit erreicht werden. Die Bedeutung der Gewährleistung einer kontinuierlichen Versorgung wird daran deutlich, dass der Gesetzgeber in den letzten Jahren Regelungen für die Entlassung aus dem Krankenhaus in das Sozialgesetzbuch V aufgenommen und zunehmend konkretisiert hat. Seit 2015 und verbindlich seit 01.10.2017 besteht nach §39 Abs. 1a SGB V ein Anspruch auf ein „Krankenhaus Entlassmanagement“, mit dem Ziel einer verbesserten sektorenübergreifenden Versorgung. An Hand dieser Grundlagen, werden Ihnen die Umsetzungen innerhalb der Universitätsmedizin Mainz erläutert und aufgezeigt.

Seminarinhalte

- Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“
- GKV-Versorgungsstärkungsgesetz (§39 Abs. 1a. SGB V)
- Umsetzung an der Universitätsmedizin Mainz



Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Christine Drauschke
Termin	06.07.2023
Uhrzeit	09.00 – 12.15 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	08.06.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 4 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Ernährungsmanagement in der Pflege



Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

— In deutschen Krankenhäusern wird jede*r vierte Patient*in mangelernährt aufgenommen. Besonders ältere Menschen sind betroffen. Die Folgen sind ein erhöhtes Infektionsrisiko, schlechtere Wundheilung und erhöhte Mortalität sowie eine längere stationäre Verweildauer und vermehrte Wiederaufnahmen (Frank & Klewer, 2020). Der Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (DNQP, 2017) fokussiert die orale Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme im Rahmen des Pflegeprozesses von erwachsenen Menschen mit dem Ziel der Vermeidung oder Behebung von Mangelernährung und Verbesserung der Ernährungssituation.

Seminarinhalte

- Zielsetzung, Aufbau und Bedeutung des Expertenstandards „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ (DNQP, 2017)
- Risiko einer Mangelernährung erkennen und einschätzen mit Hilfe von ausgewählten Assessmentinstrumenten
- Auswahl fachlich begründeter Maßnahmen zur Mahlzeiten und Umgebungsgestaltung sowie individuelle Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme und Evaluation
- Information, Schulung und Beratung der gefährdeten Person und/oder der Angehörigen



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Christine Drauschke
Termin	26.01.2023
Uhrzeit	09.00 – 12.15 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	29.12.2022
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 4 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Mundgesundheit in der Pflege



Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

— Mittlerweile existieren in vielen pflegerischen Bereichen Expertenstandards, welche sich hervorragend in den Praxisalltag implementiert haben und dadurch wesentlich zum Patientenwohl beitragen. Aber ein doch so normativer Teil der Körperpflege bekommt in der Pflegepraxis aufgrund unterschiedlichster Ursachen noch immer zu wenig Beachtung, dabei hängen wesentliche somatische Erkrankungen nachweislich mit der Mundgesundheit zusammen. Die Fortbildung schafft einen Einblick in den Expertenstandard Mundgesundheit, vermittelt wissenschaftliche Ansätze sowie Studieninhalte und zeigt die Anforderungen an die Pflegekräfte am zu Pflegenden auf.

Seminarinhalte

- Alles gesund im Mund?
- Somatische Erkrankungen im Zusammenhang mit der Mundgesundheit
- Prothesen abends mit Reinigungstablette ins Glas?
- Nur noch 20 Prozent haben totale Prothesen!
- Struktur
- Prozess
- Ergebnis
- Anspruch an die Pflegekräfte
- Inhalte Studien/DGAZ

**Intern**

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Ramona Waterkotte
Termin	03.02.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	17.01.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Fortbildungspunkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden



Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

— In Deutschland leiden ca. 1–2 Millionen Menschen an chronischen Wunden. Der nationale Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ hat zum Ziel, die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden auf der Basis gesicherter Erkenntnisse zu verbessern.

Seminarinhalte

- Zielsetzung, Aufbau und Bedeutung des Expertenstandards
- Definition, Diagnostik und Therapie der wichtigsten chronischen Wunden
- Lebensqualität und Selbstmanagementkompetenzen
- Wundanamnese und Wundanalyse
- Steuerung und Umsetzung der Behandlungskonzepte (Fallbeispiele)



Intern

Zielgruppe	Pflegeschlüsselkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Naima Ahmadi
Termin	19.09.2023
Uhrzeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	22.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Postoperatives Schmerzmanagement: Pflege



Expertenstandard Akuter Schmerz

— Die schmerztherapeutische Behandlung von Patienten nach einer Operation ist gemeinsame Aufgabe aller an der Behandlung beteiligten Fachdisziplinen und Berufsgruppen.

Eine fachgerechte, gezielte und erfolgreiche postoperative Analgesie ist aus folgenden Gründen unabdingbar:

- Wohlbefinden der Patienten
- Sicherheit der Patienten
- Prophylaxe chronischer postoperativer Schmerzsyndrome
- Verminderung der perioperativen Morbidität

Seminarinhalte

- Schmerztherapeutische Behandlung von Patienten nach Operation
- Pflegerische Einschätzung und Versorgung während der schmerztherapeutische Behandlung
- Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen

Zur weiteren Vertiefung Ihres Wissens empfehlen wir die Fachartikel in CNE.



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Harald Reeh
Termin	04.09.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	04.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Sturzprophylaxe in der Pflege



Einblick und Wissensvermittlung für die Pflegepraxis

— Stürze gehören mit zu den häufigsten unerwünschten Zwischenfällen im Krankenhaus. Daher ist es wichtig, sturzgefährdete Personen zu identifizieren und prophylaktische und bewegungsfördernde Maßnahmen anzuwenden. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie laut dem Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ (DNQP, 2022) ein Sturz definiert ist, welche Folgen dieses Ereignis für die betroffene Person haben kann und welche Interventionen Sie als Pflegefachperson präventiv anwenden können.

Seminarinhalte

- Zielsetzung, Aufbau und Bedeutung des Expertenstandards „Sturzprophylaxe in der Pflege“ (DNQP, 2022)
- Sturzrisiko erkennen und einschätzen mit Hilfe von ausgewählten Assessmentinstrumenten
- Auswahl fachlich begründeter Maßnahmen zur Vermeidung von Stürzen, zur Minimierung von Sturzfolgen und zur Förderung der sicheren Mobilität
- Information, Schulung und Beratung der gefährdeten Person und/oder der Angehörigen
- Auswirkungen eines Sturzes auf die betroffene Person sowie Maßnahmen nach einem Sturz



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Christine Drauschke
Termin	13.04.2023
Uhrzeit	09.00 – 12.15 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	16.03.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 4 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Tumorschmerztherapie: Pflege



Expertenstandard chronischer Schmerz

— Gerade in der Betreuung onkologischer Patienten, wo Schmerz und Leid häufig dicht beieinanderliegen, stellt die Symptomkontrolle und eine entsprechende Schmerzbehandlung ein zentrales Ziel in der Pflege dar. Pflegende haben sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Versorgung in der Regel einen sehr viel unmittelbareren und zeitintensiveren Kontakt mit Tumorschmerzpatienten als Ärzte. Deshalb kommt ihnen die wichtige Rolle eines Mittlers und Gesprächspartners für beide Seiten zu.

Seminarinhalte

- Schmerz (Modelle, Bedeutung in der Onkologie)
- Aufgaben der Pflege im Schmerzmanagement
- Schmerzerfassung
- Besonderheiten bei kognitiv eingeschränkten Patienten

Zur weiteren Vertiefung Ihres Wissens empfehlen wir die Fachartikel in CNE.



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Jörg Hildebrandt
Termin	14.09.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	17.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Führung

NEU: (M)ein Team - (M)eine Ressource



Seminar für (angehende) Führungskräfte

— In diesem Seminar werden Führungskräfte sensibilisiert, die Wechselwirkung zwischen Führungsverhalten und Mitarbeiterverhalten besser wahrzunehmen, mit dem Ziel Belastungen abzubauen und die individuellen eigenen Ressourcen sowie die Ressourcen der Mitarbeitenden durch eine verbesserte soziale Interaktion aufzubauen. Der Focus liegt in diesem Seminar darauf, Strategien als Führungskraft zu entwickeln und zu stärken, welche zur Erhaltung und Förderung der psychischen und psychosozialen Gesundheit beitragen, sowohl auf Seiten der Führungskraft, als auch auf Seiten der Mitarbeitenden.

Seminarinhalte

- Reflexion der eigenen Haltung und des Führungsverhaltens
- Teamdynamisch Prozesse verstehen und steuern
- Resilienzfördernde Methoden zur Gesundheitsförderung aller Mitarbeitenden im Team
- Führen von konstruktiven deeskalierenden Mitarbeitergesprächen

Methoden: Impulsreferate, Gewohnte Handlungsmuster reflektieren, neue Handlungsansätze entwickeln, Interaktive Aufbereitung des Themas durch praxisnahe Übungen z.B. kollegiale Fallberatung.



Extern

Zielgruppe	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Dozent/in	Steinberger, Astrid
Termin	29.08.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	19.07.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Belästigung am Arbeitsplatz



Seminar für (angehende) Führungskräfte

— Von schlüpfrigen Bemerkungen, sexuellen Anspielungen und unerwünschten Annäherungen bis hin zu körperlichen Übergriffen: Alle Geschlechter können davon betroffen sein, zumeist jedoch Frauen. Viele Betroffene sprechen nicht über sexuelle Belästigungshäufig, weil Sie sich keine Hilfe erhoffen, oft auch aus Scham. Dieses Seminar soll Sie als Führungskraft schulen, sexuelle Belästigung zu erkennen, Ihre Mitarbeiter*innen zu informieren und sie bei der Bewältigung eines Vorfalles professionell zu unterstützen. Sie erfahren Handlungsstrategien und -pflichten als Führungskraft und bekommen effektive Hilfsmittel zur rechtssicheren Bearbeitung eines Vorfalles und zu unserer internen Dienstvereinbarung an die Hand. Konkrete Fragen können Sie vorher per Mail an die Referentin einreichen. Diese werden dann gerne anonymisiert in der Veranstaltung besprochen

Seminarinhalte

- Was ist sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz?
- Zahlen und Fakten
- Ursachen und Folgen
- Rechte, Pflichten und Handlungsstrategien
- Unsere interne Dienstvereinbarung



Zielgruppe	Führungskräfte aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Anouschka Erny-Eirund
Termin	11.07.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	13.06.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul I: Führungskompetenz



Führungsaufgaben übernehmen heißt Verantwortung übernehmen.

— Um den Anforderungen an eine Führungskraft gerecht zu werden, braucht es Wissen zu Themen wie Qualitätssicherung, Arbeitsrecht und Personalbemessung und es braucht Klarheit über die eigene Rolle. In diesem Führungstraining haben Führungskräfte in der Pflege die Möglichkeit, diese Kompetenzen zu vertiefen und neues Wissen zu erwerben.

Seminarinhalte

- Führungsrolle und -aufgaben
- Fokussierung und Abgrenzung in der Führung
- sich und andere steuern
- Feedback geben
- Teamsteuerung



Intern

Zielgruppe	Abteilungs- und Stationsleitungen der Pflege in der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Susanne Marx
Termine	05.04. + 06.04.2023 06.06.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	22.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegendende 12 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul II: Qualitäts- und Risikomanagement



Führungsaufgaben übernehmen heißt Verantwortung zu übernehmen.

— Um den Anforderungen an eine Führungskraft gerecht zu werden, braucht es Wissen zu Themen wie Qualitätssicherung, Arbeitsrecht und Personalbemessung und es braucht Klarheit über die eigene Rolle. In diesem Führungstraining haben Führungskräfte in der Pflege die Möglichkeit, diese Kompetenzen zu vertiefen und neues Wissen zu erwerben.

Seminarinhalte

- Führung und Qualität
- QM-Modelle
- Überblick über die vielfältigen Bereiche und Themengebiete des Qualitätsmanagements und Einblicke in einen möglichen Transfer in die Führungsrealität
- Abläufe innerhalb einer lernenden Organisation
- Fehlermanagement und rechtliche Regelungen
- Beschwerdemanagement



Zielgruppe	Abteilungs- und Stationsleitungen der Pflege in der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Elke Tafel-Stein Karl Stephan
Termine	03.05. + 04.05.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr + 09.00 – 12.00
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	05.04.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul III: Arbeitsrecht



Führungsaufgaben übernehmen heißt Verantwortung übernehmen.

— Um den Anforderungen an eine Führungskraft gerecht zu werden, braucht es Wissen zu Themen wie Qualitätssicherung, Arbeitsrecht und Personalbemessung und es braucht Klarheit über die eigene Rolle. In diesem Führungstraining haben Führungskräfte in der Pflege die Möglichkeit, diese Kompetenzen zu vertiefen und neues Wissen zu erwerben.

Seminarinhalte

- Grundsatzangelegenheiten
- Personalbetreuung
- Arbeitsrecht
- Rente



Zielgruppe	Abteilungs- und Stationsleitungen der Pflege in der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Sandra Müller-Bellingrodt
Termin	04.05.2023
Uhrzeit	13.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	06.04.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 4 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul IV: Korruptionsprävention ist Führungsaufgabe



Führungsaufgaben übernehmen heißt Verantwortung übernehmen.

— Aktuelle Kenntnisse sind seit dem Inkrafttreten des Antikorruptionsgesetzes im Gesundheitswesen insbesondere für Heilberufler (Ärzterschaft, Pflegeberufe, usw.) wichtig. Was ist noch erlaubt, was ist unbedingt zu unterlassen? Dürfen Vorteile von Vertretern der Pharma- oder Medizinprodukteindustrie oder Zuweisern angenommen werden? Ist die Annahme von Patientenzuwendungen zulässig? Wie verhalten Sie sich richtig?

Seminarinhalte

- Korruptionsrisiken im Gesundheitswesen erkennen und vermeiden
- zulässige Zuwendungen und Unterstützungen
- Compliance-Grundsätze (Transparenz, Äquivalenz, Trennung, Dokumentation)
- Compliance-Richtlinie der Universitätsmedizin Mainz

**Intern**

Zielgruppe	Abteilungs- und Stationsleitungen der Pflege in der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Rainer Uhlig
Termin	19.06.2023
Uhrzeit	09.00 – 10.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	22.05.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul V: Personalbemessung



Führungsaufgaben übernehmen heißt Verantwortung übernehmen.

— Um den Anforderungen an eine Führungskraft gerecht zu werden, braucht es Wissen zu Themen wie Qualitätssicherung, Arbeitsrecht und Personalbemessung und es braucht Klarheit über die eigene Rolle. In diesem Führungstraining haben Führungskräfte in der Pflege die Möglichkeit, diese Kompetenzen zu vertiefen und neues Wissen zu erwerben.

Seminarinhalte

- Dienstplan: qualitative und quantitative Vorgaben
- Ausfallsplanung
- Vorgaben-TV



Intern

Zielgruppe	Abteilungs- und Stationsleitungen der Pflege in der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Markus Bleh
Termin	19.06.2023
Uhrzeit	10.45 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	22.05.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegendе 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Führungstraining für Abteilungs- bzw. Stationsleitungen – Modul VI: Von der Idee zum Projekt



Führungsaufgaben übernehmen heißt Verantwortung übernehmen.

— Projektmanagement ist in aller Munde und dadurch omnipräsent. Ziel ist es, Mitarbeiter dazu zu motivieren, notwendige Veränderungsprozesse zu mitzugehen oder auch einen neuen Prozess zu implementieren. Doch was genau beinhaltet eigentlich Projektmanagement und welches Handwerkszeug braucht es dazu? Und wie genau bekomme ich nun mein Team motiviert, ein neues Projekt zu akzeptieren und in der Umsetzung zu unterstützen? All diese Inhalte und die Möglichkeit, ein für Sie notwendiges Projekt zu skizzieren und im Plenum vorzustellen erwartet Sie an den beiden Weiterbildungstagen.

Seminarinhalte

- Phasen des Projektmanagements
- Kommunikation im Team
- Eigene Projekterarbeitung im Gruppenaustausch



Intern

Zielgruppe	Abteilungs- und Stationsleitungen der Pflege in der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Ramona Waterkotte Nicole Thieme
Termine	20.03. + 21.03.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG.
Anmeldeschluss	20.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Generationen verbinden – aber wie?



Soziologische Aspekte zwischen den Generationen und deren Auswirkung auf die Pflegepraxis

— Die Mitarbeiter in der Pflege gehören zu einem beträchtlichen Teil der Generation Baby Boomer an. Diese sind in den 1960-er Jahren geboren und haben natürlich eine ganz andere Erziehung und Sozialisation genossen als beispielsweise jemand, der 1997 geboren wurde und somit der Generation Z angehört. Die Herausforderungen zwischen den Generationen gründen sich unter anderem in einem sich vollziehenden Wertewandel. Dieser Wertewandel mit seinen Differenzen zwischen den Generationen ist jedoch nicht nur der Auslöser, sondern auch ein möglicher Lösungsweg. Die Fortbildung schafft Verständnis für die gesellschaftlichen Entwicklungen eines im Wohlstand befindlichen Deutschlands und soll handlungsleitend im Umgang mit der jungen Generation sein, um in beste Ergebnisse zu erzielen. Die Inhalte zeigen die Auswirkungen des Wertwandels auf die verschiedenen Generationen und bauen eine Brücke zwischen den Generationen.

Seminarinhalte

- Differenzierung der Generationen Baby-Boomer, Generationen X, Y, Z
- Vom Materialismus zum Postmaterialismus
- Wertewandel nach Inglehardt
- Verständnis für die nachfolgenden Generationen
- Generation Z – jetzt auf dem Arbeitsmarkt angekommen – Was kommt danach?
- Lösungsansätze im Miteinander



Extern

Zielgruppe	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Dozent/in	Ramona Waterkotte
Termin	20.04.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	24.03.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Souverän entscheiden – Klar Kommunizieren



— Im beruflichen Kontext als Führungskraft begegnen uns immer wieder Zwickmühlen auf verschiedensten Ebenen. Unterschiedliche Ziele, Erwartungen, Werte und Bedürfnisse stehen in Konflikt. Wir geraten unter Druck und verlieren unter Umständen unsere innere Freiheit und Handlungsfähigkeit. Dann ist es wichtig in eine Position zurück zu kehren, in der wir die Steuerung wieder übernehmen können. Dazu gehört, die unterschiedlichen Bedürfnisse wahrzunehmen und wertzuschätzen und sich gleichzeitig an höheren Zielen zu orientieren. Für alle Beteiligten ist es wichtig, dass darüber transparent kommuniziert wird. Die Fortbildung soll dazu beitragen, Zwickmühlen wahrzunehmen und in aktuellen Situationen zu managen. Dazu ist es wichtig, dass alle Teilnehmenden mindestens eine Situation aus ihrem Arbeitsbereich mitbringen, an denen konkret gearbeitet werden kann. Die beiden Seminartage dienen der inhaltlichen Arbeit und der Anwendung auf die mitgebrachten Beispiele, der Folgetag der Reflexion und Vertiefung der gemachten Erfahrungen.

Seminarinhalte

- Zwickmühlen im beruflichen Kontext erkennen
- Eine Steuerposition aufbauen können
- Widersprüchliche Ziele, Erwartungen, Werte, Bedürfnisse erkennen und wertschätzen
- An höheren Zielen orientieren
- Entscheidungen kommunizieren und transparent machen



Extern

Zielgruppe
Dozent/in

Führungskräfte aus allen Bereichen
Claudia Orthlauf-Bloß

Termine
Uhrzeit
Ort

09.03 + 10.03. + 05.05.2023
09.00 – 16.30 Uhr
Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13, Geb. 906

Teilnahmegebühr
Anmeldeschluss
Anmeldungen

Externe Teilnehmende: 300,00 Euro
02.02.2023
www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflgende 12 Punkte

Ansprechpartnerin Eva Katrin Quack, eva.quack@unimedizin-mainz.de



Gesundheitsmanagement

Angsterkrankungen verstehen und in der Begleitung angsterkrankter Menschen handeln



— Angst kennt jeder. Vor einer Prüfung gehört Sie einfach dazu und sie rettet uns davor, unbedarft in gefährliche Situationen zu schlittern. Sie unterscheidet sich jedoch deutlich von der pathologischen Angst die zu einem starken Leidensdruck, abhängigen- und Vermeidungsverhalten führt. Die Jahres-Prävalenz von Angststörungen liegt bei 15% und die Dunkelziffer ist extrem hoch. Zudem findet sich das Phänomen Angst bei den meisten psychischen Erkrankungen.

Seminarinhalte

Im ersten Schritt schauen wir aus der psychiatrischen Perspektive und beschäftigen uns mit den Symptomen, Ursachen, Auswirkungen und der Möglichkeiten der Therapie von Angsterkrankungen. Im zweiten Teil nehmen wir die Perspektive der Menschen in den Fokus, die mit einem Angsterkrankten Menschen zusammenleben. Abschliessend schauen wir aus pflegetherapeutischer Perspektive auf das Gegengewicht „Hoffnung“ und diskutieren darüber, ob hoffnungsfördernde Interventionen in der Begleitung angsterkrankter Menschen hilfreich und umsetzbar sein können.



Extern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte in der psychiatrischen Pflege
Dozent/in	Stephanie Amberger
Termin	24.10.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	26.09.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Ballast abwerfen – freier werden!



Die eigene Haltung in Stresssituationen beeinflussen

— Es gibt Tage, da empfinden Sie Situationen als Überforderung oder Stress – an anderen Tagen nehmen Sie dieselbe Situation als alltäglich wahr. In Situationen der Überforderung arbeitet das Gehirn nur eingeschränkt. Es kann nicht klar und lösungsorientiert arbeiten und planen. Wie Sie Situationen erleben hängt häufig von Ihnen ab. Deshalb ist es hilfreich die eigenen inneren Bewertungsprozesse und -instanzen zu kennen. Wenn Sie Ihre eigenen inneren und äußeren Ressourcen (wieder) entdecken, gelingt es Ihnen in herausfordernden Situationen zu agieren statt zu reagieren. Mit der Formulierung neuer positiver Affirmationen, erinnern Sie sich selbst an Ihre Stärken. Organisieren Sie sich selbst pragmatisch und zielführend und üben Sie sich in Abgrenzung und Delegation.

Seminarinhalte

- Meine eigne Art der Situationsbewertung
- Reaktion meines Körpers, wenn das Gehirn sich überfordert fühlt
- Innere Antreiber würdigen und entspannen
- PEP (Prozess- und embodimentfokussierte (körpereinbeziehende) Psychologie)
- Erfolgsgeschichten – Inspirationen für neue Herausforderungen
- Hilfreiche Not-to-do-Listen



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Kerstin Pulm
Termin	06.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	20.07.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Body and Soul in Balance

— Körperbewusstsein ist eine wichtige Dimension von Selbst-Bewusstsein. Nur in Balance von „body and soul“ gelingt es, die äußeren Impulse unseres Umfeldes sensibel wahrzunehmen, sie innerlich zu verarbeiten und darauf angemessen und authentisch zu reagieren. Doch viele Menschen unserer heutigen schnelllebigem Zeit sind sehr stark im Kopf. Wenn so viel in der gedanklichen Welt passiert, fällt es den meisten schwer, auch noch Körperbotschaften wahrzunehmen. Wie fühlt sich die Situation gerade an? Was sende ich gerade non-verbal aus? Wie wirke ich? Wie also lässt sich die Wechselwirkung zwischen innerer und äußerer Haltung als kraftgebende Ressource nutzen? Die Teilnehmenden erfahren durch körperbezogene Übungen, sowie kollegialen Austausch zu Selbst- und Fremdwahrnehmung, wie sie stimmig verbal und non-verbal kommunizieren und damit ihre eigene Persönlichkeit und Haltung unterstreichen.

Seminarinhalte

- Alles wirkt! – Wirkprinzipien der Körpersprache
- Bewusste Wahrnehmung und Deutung non-verbaler Signale bei sich und anderen
- Stimmig kommunizieren: Innere und äußere Haltung in Einklang bringen
- Körpersignale gezielt einsetzen in typischen Alltagssituationen



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Annette Blumenschein
Termin	28.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	16.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflgende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Gesund leben mit Schichtarbeit



— Schichtarbeit stellt für viele eine große Herausforderung dar, sowohl körperlich als auch psychisch. Fast alle Lebensbereiche werden von Schichtarbeit beeinflusst, im sozialen Bereich sind viele Aktivitäten schwer möglich. In diesem Seminar geht es darum, welche mentalen und körperbezogenen Strategien es erleichtern, besser mit dem außergewöhnlichen Wach-Schlaf-Rhythmus umzugehen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Belastungsursachen und individuelle Lösungsmöglichkeiten kennen zu lernen, um ihre Gesundheit in die eigene Hand zu nehmen.

Seminarinhalte

- Unsere innere Uhr
- Strategien für besseren Schlaf
- Möglichkeiten zum Regenerieren
- Ernährung und Bewegung
- Soziale Aktivitäten und Zeit für mich



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Jeanette Radix
Termin	04.05.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	22.03.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Klopfakupressur – Klopf Dich frei!

— In einer Arbeitswelt, die immer schneller und herausfordernder wird, ist Stress in beruflichen Situationen ein weit verbreitetes Phänomen. EFT (Emotional Freedom Technique) ist eine sehr effektive Selbsthilfemethode, die in den 80er Jahren von Dr. Roger Callahan entwickelt wurde. Die Technik unterstützt bei emotionalem und akutem Stress und Sorgen. Sie wirkt entspannend auf das autonome Nervensystem, sowie positiv auf belastende Gefühle. In dem Seminar lernen die Teilnehmenden diese effektive Technik zur Selbstanwendung, um emotionalen und akuten Stress zukünftig aktiv zu bewältigen.

Seminarinhalte

- Kennenlernen der EFT-Methode: Anleitung und Erklärung der Klopftechnik und der Akupunkturpunkte
- Positives Klopfen: Klopf die Sorgen weg!
- Selbst- und Soforthilfe bei Stress und Ärger
- Selbsthilfe für einen besseren Schlaf



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Jeannette Radix
Termin	21.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	09.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Konfliktmanagement für Mitarbeiter*innen

— Der professionelle Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag gehört zu den schwierigsten Herausforderungen. Oft werden Konflikte aus Angst vor einer Eskalation nicht angesprochen. Dies kann zu einer Verschärfung der Situation führen – und mich selber krankmachen. In diesem Workshop lernen Sie Ihre Konfliktfähigkeit zu verbessern, Konflikte frühzeitig zu erkennen und Konflikte besser zu deeskalieren.

Seminarinhalte

- Eskalation – Deeskalation
- Konfliktstile nach Blake und Mouton
- Das Harvard-Konzept
- Chancen von Konflikten
- Die 9 Eskalationsstufen nach Glasl
- Wie spreche ich einen Konflikt an?
- Gesprächsführung im Konflikt
- Meine Antreiber
- Rollenspiel und Übungen



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Diana Wollenweber
Termine	08.11. + 09.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 200,00 Euro
Anmeldeschluss	29.09.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Mensch ärgere Dich nicht!



— Ärgern ist menschlich und wir alle ärgern uns über kleinere oder größere Dinge im Alltag. Der Vorgang des Sich-Ärgerns kostet jedoch viel Zeit und Energie. Er hält von der eigentlichen Arbeit ab und kann dem Immunsystem schaden. Zudem setzt Ärger oft eine ungünstige und arbeitshemmende Kettenreaktion in Gang. Es gibt jedoch verschiedene Strategien, wie wir mit unserem Gefühl des Ärgers umgehen und so uns selbst, aber auch unsere Umwelt schonen können. Im Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie mit eigenem Ärger (sowie dem Ärger Anderer) konstruktiver umgehen, Stressfaktoren positiv nutzen und somit an Arbeits- und Lebensqualität gewinnen können. Hierzu wird entsprechendes Hintergrundwissen vermittelt und individuelle Strategien erarbeitet und trainiert.

Seminarinhalte

- Strategien und Methoden für mehr Gelassenheit im Alltag
- Was passiert neurophysiologisch im Organismus? Welcher biologische Sinn steckt hinter dem Ärger?
- Das Zusammenspiel zwischen Emotion und Denken
- Akzeptanz und neue Denkmuster
- Soforthilfe bei Stress, Ärger und anderen Durchhängern



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Jeannette Radix
Termin	15.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	03.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Resilienz – Gestärkt aus der Pandemiemüdigkeit

— Nationale und internationale Forschungsergebnisse haben zu einem besseren Verständnis der Auswirkungen der Pandemie auf die psychische Gesundheit beigetragen. Gleichzeitig wurden dabei relevante Schutzfaktoren identifiziert, deren gezielte Stärkung zur Aufrechterhaltung der psychischen Gesundheit beitragen kann. Resilienz bezeichnet die jedem Menschen innewohnende „seelische Widerstandskraft“, die hilft, Herausforderungen, Belastungen und schwierige Situationen im (Arbeits-)Leben wirkungsvoll zu meistern und dabei psychisch gesund zu bleiben. In diesem praxisorientierten Seminar soll Ihre Resilienz gestärkt werden. Sie lernen die verschiedenen „Schutzfaktoren“ kennen, die dabei helfen, mit den Belastungen der Pandemie besser umzugehen und wie Sie diese im Alltag trainieren können. Dazu werden Sie angeleitet, sich Ihrer eigenen Resilienz-Fähigkeiten und Stärken bewusst zu werden. Anhand von alltagsnahen Übungen lernen Sie dann, wie Sie die verschiedenen Schutzfaktoren für sich nutzen können, um alltägliche und berufliche Belastungen besser zu bewältigen und aus der Pandemiemüdigkeit herauszufinden.

Seminarinhalte

- Einführung in das Thema Resilienz und SARS-CoV-2
- Resilienzfaktoren als Schutzmechanismen gegen Stress und psychische Erkrankungen in der Pandemie
- Trainierbarkeit der Resilienzfaktoren anhand konkreter Beispiele

**Extern**

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Isabella Helmreich
Termine	04.07. + 05.07.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 200,00 Euro
Anmeldeschluss	22.05.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Stress steuern!

Herausfordernde Situationen in die Komfortzone entwickeln

— Bevor Sie sich in belastenden Situationen sicher und komfortabel fühlen, sind Sie wahrscheinlich herausgefordert. Wie kann es Ihnen gelingen diese Situationen so zu verändern, dass Sie aus der Überforderungszone herauskommen? Nehmen Sie sich einen Tag Zeit, um zu analysieren, welche Situationen Sie erleben und Ihnen gut tun oder Sie in die Herausforderung oder gar Überforderung bringen. Untersuchen Sie die Gegebenheiten und wählen Sie die, die Sie verändern können – und lernen Sie mit unveränderlichen Gegebenheiten umzugehen. Wählen Sie, inwieweit Sie aktiv werden müssen oder nur zuhören können. Erforschen Sie die Ressource unterstützender Netzwerke und planen sie deren Nutzung.

Seminarinhalte

- Wie groß ist meine Komfortzone? Wie habe ich diese aufgebaut?
- Durch wen oder was und wann gerate ich aus meiner Komfortzone in die Heraus- und Überforderung
- Wie kann ich durch selektives Hören von der Überforderung zur Herausforderung kommen?
- Wie kann ich meinen Blickwinkel und damit die Situationen verändern?
- Welche Menschen unterstützen mich – wie kann ich netzwerken?



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Kerstin Pulm
Termin	23.03.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	08.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Wege zur Achtsamkeit

— Im Arbeitsalltag gibt es viele belastende Faktoren wie beispielsweise der Schichtdienst oder der Zeitmangel. Viele Mitarbeiter*innen fühlen sich gestresst und erschöpft, da die fachlichen, sozialen und persönlichen Anforderungen sehr hoch sein können. Aus diesem Grund ist ein Ausgleich von Nöten, um die eigene Gesundheit zu erhalten.

Ziel ist es, die Selbstakzeptanz und Selbstfürsorge zu stärken! Zu diesem Zweck werden unterschiedliche achtsame Übungen und Entspannung praktisch vermittelt.

Seminarinhalte

- Selbstreflektion
- Sinne wahrnehmen
- Meditation
- Anker für den Alltag
- Arbeitsgruppen

Ziehen Sie bitte bequeme Kleidung an und bringen Sie warme Socken, sowie eine Decke oder eine Gymnastikmatte mit.



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Claudia Wilhelmi
Termin	12.04.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	15.03.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Achtsamkeit für Fortgeschrittene

— Dieser Kurs knüpft an das Seminar "Wege zur Achtsamkeit" an. Hier können Sie Ihre Achtsamkeitspraxis festigen und vertiefen. Achtsamkeit verschafft uns nicht nur Räume der inneren Ruhe, sie hilft uns auch mit schwierigen Gefühlen und herausfordernden Situationen umzugehen.

Seminarinhalte

- Entspannungsübungen
- Umgang mit Stress
- Meditationen
- Atemübungen

Ziehen Sie bitte bequeme Kleidung an und bringen Sie warme Socken, sowie eine Decke oder eine Gymnastikmatte mit.



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Claudia Wilhelmi
Termin	14.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	08.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflgende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Kommunikation & Medien

Deeskalationsmanagement

— Als Mitarbeitende in einem patientennahen Bereich ist Ihnen aggressives Verhalten seitens der Patienten und deren Angehörigen nicht fremd. Dabei können Sie durch verbale oder körperliche Aggressionen in Gefahr geraten. In diesem Seminar lernen Sie zu erkennen, wie sich ein solches Aggressionseignis anbahnt, welche Interventionen hilfreich sind und wie Sie sich selbst dabei schützen können.

Seminarinhalte

- Verhinderung (Verminderung) der Entstehung von Aggression
- Verbale Deeskalationstechniken für „herausforderndes Verhalten von Patienten“
- Flucht- und Abwehrtechniken
- Sichtweisen und Interpretation aggressiver Verhaltensweisen



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und Mitarbeiter*innen patientennaher Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Ute Trüb-Genz
Termine	08.03. + 09.03.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	08.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Deeskalierende Kommunikation

— Wer kennt das nicht?! Hektik und Stress auf der Arbeit und ein Wort gibt das andere. Die Kommunikation mit den Kollegen, Vorgesetzten oder mit Schnittstellen wird hart und der Ton rauer. In diesem Seminar erlernen Sie Methoden, wie Sie aktiv ein Gespräch steuern können, um einen Konflikt in der Kommunikation zu vermeiden. Sie erkennen mögliche Anzeichen/Auslöser für Konflikte, positive Kommunikation und was Sie tun können, um nicht in eine Kommunikationsfalle zu treten. Sie werden Strategien und Kommunikationstechniken erlernen und praktisch anwenden.

Seminarinhalte

- Positive Rhetorik
- Deeskalationsstrategien
- Lösungsorientierte Kommunikation-Kommunikationstechniken
- Konfliktstile (Analyse des eigenen Konfliktverhaltens)
- Gesprächsführung-Übungen

**Extern**

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen patientennaher Berufsgruppen
Dozent/in	Diana Wollenweber
Termin	30.06.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	17.05.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Deeskalierende Kommunikation in kritischen Telefonaten

— Im Klinikalltag, in dem Menschen gepflegt und behandelt werden, wird viel kommuniziert. Oft laufen die Gespräche im Arbeitsbereich ritualisiert und routiniert ab. Was aber, wenn Gespräche ad hoc am Telefon zustande kommen oder ganz anders als erwartet verlaufen? Was sind spezielle kritische Situationen mit Patienten, Angehörigen und Besuchern oder Kollegen? Welche Menschentypen sind herausfordernd? Welche Möglichkeiten der Kommunikation bieten sich: persönlich oder telefonisch?

Seminarinhalte

- Was sind die hinter dem Auftreten des Menschen stehenden Bedürfnisse? Was will er mir über sein Verhalten sagen?
- Kommunikation und Verhalten bei unterschiedlichen Menschentypen: z. B. „Der Rechthaberische“, „Der Fordernde“, „Der Misstrauische“, „Der Choleriker“ oder „Der Aggressive“
- Die Wirkung der eigenen Kommunikation erkennen
- Unangenehme Nachrichten transparent und verständlich vermitteln
- Umgang in Notfall-, Grenz- und Aggressionssituationen
- Steuerung der eigenen Emotionen und der eigenen Professionalität



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen patientennaher Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Cornelia Schlatter
Termin	07.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	25.09.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Der wartende Patient - Herausfordernde Patienten gut managen

— Wartende Patienten/innen, ein ständig klingelndes Telefon und der Umgang mit anspruchsvollen Patienten/innen gehören zum Berufsalltag. In diesem Seminar erwerben Sie umfassende Kenntnisse im Umgang mit schwierigen Patientengesprächen, so dass Sie emotionale Gespräche schnell auf eine sachliche Ebene bringen können, und sicher und kompetent in schwierigen Situationen reagieren. Um auf wartende PatientenInnen optimal einzugehen, ohne sich vereinnahmen zu lassen, ist es notwendig, dass Sie grundlegende Kenntnisse der Gesprächsführung beherrschen. Ebenso erfahren Sie, wie Sie patientenorientierte Gespräche richtig aufbauen und zielgerichtet führen, um am effektivsten eine gute Lösung für alle Beteiligten herbeizuführen. Zudem entwickeln sie eine verbesserte Wahrnehmung für Ihr persönliches Stressempfinden.

Seminarinhalte

- Wichtige Grundlagen der Kommunikation mit PatientenInnen
- Auswirkungen des eigenen Kommunikationsstils kennenlernen
- Servicesprache – Worte, die ein Lächeln hervorrufen
- Reizworte und Killerphrasen vermeiden
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Setzen Sie die Patientenbrille auf
- Praktische Tipps zum Wartemanagement
- Möglichkeiten der Übung anhand nachgestellter Situation



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Sonja Schneider-Blümchen
Termin	18.04.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	06.03.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Die lieben Kolleginnen und Kollegen – das interdisziplinäre Miteinander am Arbeitsplatz

— Kommunikation im Krankenhausalltag ist nicht immer leicht. Patienten und Angehörige sind oft verunsichert, überfordert oder haben sehr hohe Erwartungen. Ärzte und Kollegen sind durch ihren straffen Zeitplan stark beansprucht – da kann die Freundlichkeit schon mal auf der Strecke bleiben. Gerade in stressbedingten und konfliktbeladenen Situationen ist aber „Fingerspitzengefühl“ bei der Kommunikation eine Grundvoraussetzung, um Spannungen abzubauen, zu deeskalieren und so Konflikte zu vermeiden.

Ziel dieses Seminars ist es, schwierige Gesprächssituationen zu bewältigen und ein angemessenes Verhalten zu erlernen oder zu verbessern

Seminarinhalte

- Kommunikation – besonders in schwierigen Situationen positiv und gewinnbringend für alle Beteiligten gestalten
- Grundregeln der Kommunikation
- Möglichkeiten der situationsgerechten Kommunikation (Kommunikationsmodelle)
- Konflikte: Entstehung, Wahrnehmung, Analyse
- Analyse von Stärken und Schwächen bei der Kommunikation mit Patienten, Angehörigen, Kollegen, Ärzten, Vorgesetzten
- Berücksichtigung individueller Kommunikationssituationen
- Konfliktverhaltensmuster und -vorschläge



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Ulrike Goßmann
Termin	13.06.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	26.04.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Fach-Englisch Grundkurs

— Dieser 10-stündige Kurs bietet allen Mitarbeiter*innen in patientennahen Bereichen die Möglichkeit, ihr Schulenglisch mit fachbezogenem Wortschatz und Inhalten aufzufrischen bzw. zu ergänzen. Dieser erweiterte Wortschatz wird Ihnen die Kommunikation mit ausländischen Patienten ermöglichen, bzw. erleichtern. Dies geschieht vor allem durch Rollenspiele und dem Training des Hörverstehens.

Seminarinhalte

- Die Schwerpunkte liegen auf Tätigkeiten im Pflegebereich
- Vorstellung zur Person-Benennung der wichtigsten Körperteile, Organe und Funktionen
- Gespräche am Krankenbett: Beschwerden und Schmerzen erfragen, Aufforderungen erklären und therapeutische Maßnahmen erläutern



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen patientennaher Berufsgruppen
Dozent/in	Susan Depoix
Termine	27.02. + 06.03. + 13.03. + 20.03. + 27.03.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 50,00 Euro Interne Teilnehmende: 15,00 Euro
Anmeldeschluss	30.01.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Fassung und los! – statt fassungslos

Unfairen Gesprächstaktiken souverän und wirkungsvoll begegnen

— Nicht immer trifft man im beruflichen oder privaten Umfeld auf wohlwollende und wertschätzende Gesprächspartner. Unfaire Gesprächstaktiken verfolgen das Ziel, das Gegenüber unvermittelt wehr- und sprachlos zu machen und die eigenen Interessen durchzusetzen. Das Gegenüber einer derartigen Attacke bleibt meist sprach- und fassungslos. Hinterher fällt einem dann oft ein, was man hätte entgegen sollen, wie man hätte reagieren können. Der Workshop bietet Antworten auf die Fragen: Was tun, wenn Gesprächspartner unfaire Taktiken einsetzen, um einen in die Enge zu treiben? Wie reagiert man souverän und durchsetzungsstark? Wie findet man aus der gefühlten Ohnmacht und gelangt zu Handlungsfähigkeit? Die Teilnehmenden erhalten ein Repertoire an Abwehrtaktiken und erweitern ihre Schlagfertigkeit – verbal und non-verbal.

Seminarinhalte

- „Good-man“-Syndrom und andere Denkfallen
- Umgang mit unfairen, unsachlichen und aggressiven Argumentationstechniken
- Agieren statt re-agieren: Verbale und non-verbale Instrumente der Abwehr-Rhetorik
- Schlagfertigkeit: Von der Sprachlosigkeit zur Schlagfertigkeit: ein Übungs-Parcours
- Übungen und Fallbeispiele aus dem beruflichen Alltag



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Annette Blumenschein
Termin	20.07.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	05.06.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Kommunikation in Zeiten der Veränderung

— Seit Millionen von Jahren dreht und verändert sich die Welt und somit auch die Menschen. Veränderung macht vielen Menschen Angst, bedeutet es doch, dass Gewohnte zu verlassen. Wie gehe ich damit um? Was ist jetzt wichtig? Ein erster Schritt ist es die Kommunikation zu überprüfen – wie kommuniziere ich mit mir selbst, wie mit anderen? Wie erreiche ich den anderen, wo doch viele mit sich selbst und ihrer Angst beschäftigt sind? Wie gelingt gute Kommunikation, gerade in Zeiten des Wandels.

Seminarinhalte

- Wandel und Veränderung – wie bleibe ich flexibel und gelassen?
- Eigene Kommunikationsmuster erkennen und verändern – Woran erkenne ich gelungenen Kommunikation?
- Kommunikation in Zeiten von Stress, Angst und Überforderung
- Sich selbst und andere stärken

**Extern****Zielgruppe**

Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent/in

Petra Angelika Fürst

Termin**20.09.2023****Uhrzeit**

09.00 – 16.30 Uhr

OrtUniversitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG**Teilnahmegebühr**

Externe Teilnehmende: 100,00 Euro

Anmeldeschluss

22.08.2023

Anmeldungenwww.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.htmlIdent-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

AnsprechpartnerinCarmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Multiprofessionelles Arbeiten im Team

— Together Everyone Achieves More ... Zusammen erreichen wir mehr! Um die bestmögliche Versorgung für unsere Patienten zu gewährleisten, bedarf es der Arbeit eines multiprofessionellen Teams. Diese Arbeitsweise gehört zum Pflegealltag, schon im Leitbild der Universitätsmedizin Mainz ist formuliert, dass wir dies „[...] vor allem durch enges interdisziplinäres und berufsgruppenübergreifendes Zusammenwirken“ erreichen.

Um die Komplexität der Thematik für Sie zu reduzieren, werden in dieser Fortbildung folgende Aspekte aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und dargestellt:

Was genau versteht man unter einem multiprofessionellen Team und wie wird diese Teamarbeit geleistet? Welche Berufsgruppen interagieren überhaupt in Ihrem Team und wie wird diese Zusammenarbeit zur Teamarbeit? Welchen Einfluss hat unsere Erziehung und Sozialisation auf die Arbeit mit anderen? Inwiefern spielen die verschiedenen Generationen eine Rolle im Arbeitsalltag? Die angebotene Veranstaltung beschäftigt sich mit diesen Fragen und soll Ihnen einen Austausch ermöglichen, um den persönlichen Wert im Team zu verdeutlichen.

Seminarinhalte

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir einen multiperspektivischen Blick auf die unterschiedlichen Generationen mit dem Ziel der Verständnissförderung und Toleranz für differente Werte, Erziehungsstile und Sozialisation. Ziel ist es, dass Sie das erarbeitete Wissen in Ihrem Pflegealltag positiv nutzen können, um für unsere Patienten multiprofessionelle Teamarbeit zu gewährleisten.



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Irene Blechert
Termin	14.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	17.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

ProfilPASS: Ich kann mehr als ich weiß!

— Der ProfilPASS dient der Sichtbarmachung und Bilanzierung Ihrer Kompetenzen. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise und holen Sie mit dem ProfilPASS Ihre Fähigkeiten ans Tageslicht, die Sie während Ausbildung und Erwerbstätigkeit, im Ehrenamt, in der Freizeit und in der Familientätigkeit erlangt haben. Vertreten Sie Ihre Kompetenzen künftig selbstbewusst und übernehmen Sie die Verantwortung für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung.

Sie erhalten eine Entscheidungsgrundlage für – die Planung Ihrer beruflichen Weiterentwicklung – die Planung Ihrer zukünftigen Lernvorhaben – Ihre berufliche oder persönliche (Neu-)Orientierung.

Seminarinhalte

- Bilanzierung und Sichtbarmachung von Stärken und Kompetenzen
- Definition der persönlichen Entwicklungsziele
- Erste Schritte zur Umsetzung



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Andrea Brussig-Löwen
Termine	10.10. + 11.10.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 200,00 Euro
Anmeldeschluss	08.09.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Selbstverteidigung & Selbstbehauptung

— Es werden einfache effektive Abwehr-Techniken vermittelt und praktisch eingeübt. Die Beschäftigung mit Körpersprache und der Einsatz der Stimme unterstützen die Stärkung des Selbstbewusstseins. Eingeladen sind Frauen jeden Alters. Körperliche Fitness ist keine Voraussetzung.

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung, Wollsocken oder Turnschuhe mit.



Extern

Zielgruppe	Frauen, die etwas für ihre Selbstsicherheit tun wollen
Dozent/in	Beate Berghausen
Termin	05.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	07.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Sicheres Auftreten durch Stimme und Körpersprache

— Wir werden ständig wahrgenommen. Wir wirken immer und überall auf unsere Mitmenschen. Wir wollen souverän und selbstsicher wirken. Dazu ist es hilfreich zu wissen, welche Signale unsere Stimme und unser Körper bewusst oder unbewusst senden. Durch praxisbezogene Tipps und Tricks können die Teilnehmenden das Gelernte in ihrem Arbeitsalltag umsetzen. Die Trainerin gibt regelmäßig konstruktives Feedback, so dass sich alle Teilnehmenden in ihrem Entwicklungsfeld weiterentwickeln können.

Seminarinhalte

- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Nonverbale Kommunikation
- Wirkungsvoller Einsatz von Körpersprache und Stimme
- Gesprächstechniken
- Gesprächsführung/Strategie – Verhalten in schwierigen Gesprächssituationen
- Optimale Einstimmung auf unterschiedliche Gesprächspartner
- Praxisbezogene Übungen



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Diana Wollenweber
Termin	27.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	15.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegenden 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Starke Stimme



— Sie leiten Auszubildende an und unterrichten Studierende? Dafür benötigen Sie täglich eine starke Stimme. In diesem Seminar werden Theorie und Praxis zum Thema Stimmbildung eng verknüpft. Sie lernen, wie Stimme funktioniert und wie Sie schnellem Stimmermüden vorbeugen können. Die Übungen sind alltagsorientiert und greifen aktuelle Themen auf, wie zum Beispiel das Sprechen mit Maske.

Seminarinhalte

- Hintergründe zur Lehrer*innenstimme
- Physiologische Stimmbildung und Stimmhygiene
- Übungen mit dem Fokus Alltagstransfer

**Extern**

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen, die moderieren, Führungskräfte und pädagogisch Tätige
Dozent/in	Katharina Eva Wilz-Bozem
Termin	18.10.2023
Uhrzeit	09.00 – 14.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	05.09.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Registrierung[®]
beruflich
Pflgender
Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflgende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Teambuilding: Wie werden wir ein Team?

— Nur ein starkes Team wird den Anforderungen des heutigen Berufsalltags standhalten. Wertschätzende Zusammenarbeit und offene Kommunikation sind wesentliche Bestandteile eines guten Teams. Sie lernen, dass die Kommunikation im Team nicht nur zufällig geschehen sollte, sondern der Pflege, Reflexion und Weiterentwicklung bedarf. Im Seminar entwickeln Sie den Zugang zu wertschätzender Aufmerksamkeit für sich und Ihr Teamumfeld. Sie erfahren in diesem Seminar, wie eine optimistische Atmosphäre und eine positive Führung das Engagement der MitarbeiterInnen fördert und für die Teambildung nützlich ist. Als Teamleitung ebenso wie als Teammitglied können Sie diese Faktoren positiv beeinflussen und zum Erfolg des Teams beitragen.

Seminarinhalte

- Rahmenbedingungen für einen positiven Umgang miteinander
- Das eigene Rollenverständnis im beruflichen Alltag beachten
- Eine positive Atmosphäre als Grundlage einer modernen Teamkultur
- Wertschätzende Kommunikation im Team
- Der Weg zum Dream-Team
- Methoden der Teamentwicklung und Ihre Rolle dabei
- Erfolgsfaktoren der Teamführung
- Zusammenarbeit, Motivation und Leistungsfähigkeit steigern
- Teamrollen und Persönlichkeiten



Extern

Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen
Dozent/in	Sonja Schneider-Blümchen
Termine	10.10. + 11.10.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 200,00 Euro
Anmeldeschluss	28.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Krankenhaushygiene

Basishygiene

Pflichtveranstaltung für NEUE Mitarbeiter*innen patientennaher Berufe

— Unter dem Begriff Basishygiene lassen sich alle Hygienemaßnahmen subsumieren, die bei der Versorgung JEDES Patienten berücksichtigt werden müssen – unabhängig davon, ob bei dem Patienten eine Infektion bzw. Kolonisation bekannt ist. Basishygienemaßnahmen sind das hygienische Mindestlevel der Infektionskontrolle bei jeder Patientenversorgung. Sie zielen darauf ab, das Übertragungsrisiko sowohl typischer nosokomialer als auch Blut assoziierter Infektionserreger zum Schutz der Patienten wie auch des Personals wirksam zu reduzieren. Die konsequente Einhaltung der Basishygienemaßnahmen ist auch deshalb von Bedeutung, weil im Krankenhaus immer mit unerkannten „Trägern“ potenziell pathogener oder multiresistenter Erreger gerechnet werden muss

Hinweis: Coronabedingt nur mit Anmeldung möglich!



Zielgruppe	Neue Mitarbeiter*innen patientennaher Berufe der Universitätsmedizin Mainz
Termin 1	23.03.2023
Termin 2	24.08.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, Hörsaal Geb. 401
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident.-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 1 Punkt

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Hygienebeauftragte Pflegende

— Hygienebeauftragte in der Pflege sind wichtige Ansprechpartner*innen für die Krankenhaushygiene und als Multiplikator*in bei der Umsetzung von empfohlenen Hygienemaßnahmen von zentraler Bedeutung. Das Robert Koch-Institut empfiehlt pro Station bzw. Funktionsbereich einen/eine Mitarbeiter*in als Hygienebeauftragten in der Pflege zu qualifizieren.

Seminarinhalte

- Grundlagen in der Krankenhaushygiene
- Struktur und Aufgaben der Krankenhaushygiene an der Universitätsmedizin Mainz
- Der Hygieneplan der Universitätsmedizin Mainz
- Grundlagen der nosokomialen Infektionen
- Basishygiene
- Hygienemaßnahmen bei infektiösen Patienten
- Grundlagen der technischen Hygiene
- Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Krankheitserregern
- Hygienische Aspekte beim Verbandswechsel
- Fallbeispiele aus Hygienebegehungen



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz nach Rücksprache mit Ihrer Pflegedienstleitung
Dozent/in	Dr. rer. nat. Wolfgang Kohnen
Termine	06.03. + 07.03. + 08.03.2023
Uhrzeit	08.30 – 17.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, Hörsaal Geb. 401
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 300,00 Euro
Anmeldeschluss	06.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 12 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Krankenhaushygiene Update 2023

Pflichtveranstaltung

— Pflichtveranstaltung für ALLE Mitarbeiter*innen patientennaher Berufe

Seminarinhalte

Aktuelle Themen zur Krankenhaushygiene. Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie unter <https://www.unimedizin-mainz.de/ahi/krankenhaushygiene/schulungen.html>

Hinweis: Coronabedingt nur mit Anmeldung möglich! Diese Veranstaltung ist mit der Veranstaltung „Umgang mit Zytostatika“ kombinierbar!



Intern

Zielgruppe	Alle Beschäftigte in der Patientenversorgung, Ärzte, Pflegefachkräfte, medizinische Fachangestellte, Stationshilfen sowie deren Führungskräfte der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Dr. rer. nat. Wolfgang Kohnen
Termin 1	15.03.2023
Termin 2	22.03.2023
Termin 3	29.03.2023
Termin 4	30.08.2023
Termin 5	13.09.2023
Termin 6	11.10.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, Hörsaal Geb. 505
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegenden 1 Punkt

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Umgang mit Zytostatika

Pflichtveranstaltung

— Pflichtveranstaltung für ALLE Mitarbeiter*innen patientennaher Berufe, die mit Zytostatika arbeiten

Hinweis: Coronabedingt nur mit Anmeldung möglich! Diese Veranstaltung ist mit der Veranstaltung „Krankenhaushygiene Update 2023“ kombinierbar!



Intern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen patientennaher Berufe, die mit Zytostatika arbeiten
Dozent/in	Dr. rer. medic. Anette Sulzbacher
Termin 1	15.03.2023
Termin 2	29.03.2023
Termin 3	30.08.2023
Termin 4	13.09.2023
Termin 5	11.10.2023
Uhrzeit	15.00 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstraße 1, Hörsaal Geb. 505
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 1 Punkt

Ansprechpartner Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Palliative Care

Multiprofessionelles Palliativmodul 1: Schmerz-/Symptomkontrolle in der Palliative Care

— Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen leiden häufig an Schmerzen und anderen belastenden Symptomen. Eine Verbesserung oder Erhaltung des körperlichen Wohlbefindens trägt daher wesentlich zu ihrer Lebensqualität bei. In diesem an der zweiten Kernkompetenz des „Basiscurriculum Palliative Care und Hospizarbeit“ orientierten Modul lernen Sie, wie dieses Ziel mit einem individuell angepassten Versorgungsplan erreicht werden kann. Dabei ist eine vorausschauende Behandlungsplanung ebenso wichtig wie eine wiederholte und kontinuierliche Erfassung und Bewertung der körperlichen Symptombelastung. Dies kann wiederum am besten mit einem geschulten multiprofessionellen Behandlungsteam erreicht werden.

Seminarinhalte

- Schmerzen und Schmerztherapie
- Übelkeit und Erbrechen
- Unruhe und Verwirrtheit
- Mundpflege und Obstipation
- Atemnot und Rasselatmung
- Symptombehandlung in der Sterbephase



Intern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Pflege und der Physiotherapie/ Logotherapie/Ergotherapie der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Dr. med. Ulrike Reinholz Dr. med. Anne Hopprich Jörg Hildebrandt
Termine	02.05.2023 , 14.00 – 18.00 Uhr 03.05.2023 , 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	01.04.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflgende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Eva Katrin Quack, eva.quack@unimedizin-mainz.de

Multiprofessionelles Palliativmodul 2: Kommunikation mit Schwerstkranken und Sterbenden

— In der belastenden Auseinandersetzung mit einer fortschreitenden Erkrankung und dem nahendem Tod zeigen Menschen vielfältige Gefühle und psychische Reaktionen. Auch die An- und Zugehörigen leiden unter den krankheitsbedingten Veränderungen und Einschränkungen und dem drohenden Verlust des geliebten Menschen. Fachkräfte aller Professionen müssen über theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten verfügen, um hier Unterstützung und hilfreiche Begleitung anbieten zu können. Dabei sind gleichzeitig die Achtung der eigenen Ressourcen und Strategien zur Bewahrung einer empathischen Haltung im klinischen Alltag unerlässlich. In diesem an der dritten und neunten Kernkompetenz des „Basiscurriculum Palliative Care und Hospizarbeit“ orientierten Modul stärken Sie Ihre kommunikativen Fertigkeiten, um den vielfältigen Problemen in der Begleitung von Menschen angesichts existentieller Bedrohtheit gerecht zu werden und die notwendige Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen zu gewinnen.

Seminarinhalte

- Verbale und nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten
- Copingstrategien, Gefühle und Reaktionsweisen unheilbar kranker Menschen sowie ihrer An- und Zugehörigen
- Übermittlung belastender Nachrichten
- Praktische Gesprächsübungen und Videobeispiele



Intern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen patientennaher Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Univ.-Prof. Dr. Martin Maria Weber Dipl. Psych. Sandra Mai
Termine	11.09.2023 , 14.00 – 18.00 Uhr 12.09.2023 , 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldeschluss	10.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Eva Katrin Quack, eva.quack@unimedizin-mainz.de

Multiprofessionelles Palliativmodul 3: Ethische Entscheidungen am Lebensende

— In der Betreuung von Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen ergeben sich regelmäßig anspruchsvolle ethische Fragestellungen. Dazu gehören beispielsweise Entscheidungswege zur Therapiezieländerung, Grundlagen der gesundheitlichen Versorgungsplanung (Bedeutung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht), Palliative Sedierung oder der Umgang mit Wünschen nach Sterbehilfe und Beihilfe zum Suizid. In diesem an der siebten Kernkompetenz des „Basiscurriculum Palliative Care und Hospizarbeit“ orientierten Modul lernen Sie, welche ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Begleitung von Palliativpatienten zu beachten sind. Sie setzen sich mit dem Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Lebensschutz auseinander und lernen hilfreiche Wege im Umgang mit Wünschen nach aktiver Lebensbeendigung kennen.

Seminarinhalte

- Gesundheitliche Versorgungsplanung (z.B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht)
- Entscheidungsfindung bei Therapiezieländerung
- Palliative Sedierung
- Ethische Konfliktsituationen im Team
- Umgang mit Wünschen nach Sterbehilfe und Suizidassistenz



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen patientennaher Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Dr. med. Gertrud Greif-Higer, MAE Univ.-Prof. Dr. Martin Maria Weber
Termine	13.11.2023 , 14.00 - 18.00 Uhr 14.11.2023 , 09.00 - 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldeschluss	03.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegendе 10 Punkte

Ansprechpartnerin Eva Katrin Quack, eva.quack@unimedizin-mainz.de



Recht & Finanzen

Arbeitsrecht aus Sicht des Personalrates

— In den Zeiten des Wandels, wie wir sie gerade erleben, wird es immer wichtiger seine Rechte zu kennen. In diesem Zusammenhang werden auch die Aufgaben des Personalrats vorgestellt.

Seminarinhalte

- Arbeitsverträge, unbefristet, befristet – Konsequenz für die MA
- Teilzeitbeschäftigung
- Probezeit
- Überstunden
- Überlastungsanzeigen
- Ermahnung/Abmahnung
- Kündigungsschutz
- Kündigung, ordentliche, außerordentliche
- Urlaub
- Versetzung/Umsetzung
- Bildungsfreistellung



Intern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent	Uwe Jerusalem
Termin	12.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 15.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	14.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 7 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

ATOSS-Update

— Bei der Benutzung des ATOSS Dienstplanprogramms tauchen auch nach einer Schulung immer wieder Fragen auf. In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit Ihr Wissen zu aktualisieren und können Ihre Fragen einbringen.

Seminarinhalte

- Tipps und Tricks
- Auswertungen aus ATOSS
- Daten Pflege



Zielgruppe	Dienstplanende der Universitätsmedizin, die schon an einer ATOSS-Schulung teilgenommen haben
Dozent/in	Katja Kessel
Termin 1	29.03.2023
Anmeldeschluss	01.03.2023
Termin 2	23.11.2023
Anmeldeschluss	23.10.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Die Gehaltsabrechnung verstehen

— Erläuterung der Lohn-/Gehaltsabrechnung unter Einbeziehung der gesetzlichen Steuer und sozialversicherungspflichtigen Vorgaben.



Intern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Hans-Joachim Horn
Termin 1	10.05.2023
Anmeldeschluss	18.04.2023
Termin 2	13.11.2023
Anmeldeschluss	22.10.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Leben oder Überleben im Ruhestand?!

Altersarmut – Nein Danke!

— Spätestens beim Blick in die von der Deutschen Rentenversicherung regelmäßig verschickten Schreiben wie Rentenauskunft und Rentenbescheid wird den meisten sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmern ganz schmerzlich bewusst, wie groß das Ausmaß der finanziellen Katastrophe ist, wenn man im wohlverdienten Ruhestand ausschließlich auf die gesetzliche Rente angewiesen ist. Was also kann, sollte, muss ich heute schon tun, um die drohende Altersarmut zu verhindern. Das Kernstück dieser Veranstaltung bildet die Präsentation einer einfachen und skalierbaren Strategie, mittels der Sie auf der Grundlage ihres jeweils individuellen aktuellen Status quo Maßnahmen ergreifen und Mittel anwenden können, um auch im Ruhestand nicht nur überleben zu müssen, sondern auskömmlich leben können.

Seminarinhalte

- Leben, Arbeiten, Wohnen in Deutschland – Einige Zahlen Daten Fakten
- Die gesetzliche Rentenversicherung im Rahmen der 3-Säulen Theorie
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Zustand und Ausblick- Ermittlung ihres Status quo und zukünftige Bedarfsermittlung
- Was habe ich, was will ich – Verschiedene Modelle zur Schließung der Lücke

**Extern****Zielgruppe**

Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen

Dozent/in

Dipl. Betriebswirt Robert Lehmann

Termin**04.05.2023****Uhrzeit**

09.00 – 16.30 Uhr

OrtUniversitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG**Teilnahmegebühr**

Externe Teilnehmende: 100,00 Euro

Anmeldeschluss

15.03.2023

Anmeldungenwww.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.htmlIdent-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

AnsprechpartnerinCarmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Rente

Seminarinhalte

- Gesetzliche Rente, Betriebsrente und private Altersvorsorge
- Betriebliche Altersversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst (VBL)
- Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge

Eine Einzelfallberatung kann im Rahmen dieser Veranstaltung nicht stattfinden.



Intern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Inge Wiegleb
Termin	23.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 13.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	26.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflgende 6 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Vorteile, Belohnungen und Geschenke



Was ist zu beachten?

— Aktuelle Kenntnisse sind seit dem Inkrafttreten des Antikorruptionsgesetzes im Gesundheitswesen insbesondere für Heilberufler (Ärzteschaft, Pflegeberufe, usw.) wichtig. Was ist noch erlaubt, was ist unbedingt zu unterlassen? Dürfen Vorteile von Vertretern der Pharma- oder Medizinprodukteindustrie oder Zuweisern angenommen werden? Ist die Annahme von Patientenzuwendungen zulässig? Wie verhalten Sie sich richtig?

Seminarinhalte

- Korruptionsrisiken im Gesundheitswesen erkennen und vermeiden
- zulässige Zuwendungen und Unterstützungen
- Compliance-Grundsätze (Transparenz, Äquivalenz, Trennung, Dokumentation)
- Compliance-Richtlinie der Universitätsmedizin Mainz



Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Rainer Uhlig
Termin	21.11.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldeschluss	18.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Rezertifizierungs- & Refreshertage

Fachexpert*in kognitive Einschränkung/ Demenz: Netzwerktreffen



— Die Netzwerktreffen der „Fachexpertinnen und Fachexperten im Gesundheitswesen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz“ der Universitätsmedizin Mainz finden voraussichtlich an den folgenden Tagen in der Abteilung für Fort- und Weiterbildung statt.



Extern

Zielgruppe	Fachexpert*innen im Gesundheitswesen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz, Pflegeexperten kognitive Einschränkungen und Demenz
Dozent/in	Dr. phil. Joachim Heil
Termin 1	08.02.2023
Anmeldeschluss	08.01.2023
Termin 2	10.05.2023
Anmeldeschluss	03.05.2023
Termin 3	20.09.2023
Anmeldeschluss	13.09.2023
Termin 4	06.12.2023
Anmeldeschluss	29.11.2023
Uhrzeit	14.00 – 15.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Diana Nowak, diana.nowak@unimedizin-mainz.de

NEU: Fachexpert*in kognitive Einschränkung/ Demenz: Aktivierung und Beschäftigung

Beziehungsgestaltende Angebote für Menschen mit kognitiven Einschränkungen

— Menschen mit Demenz verlieren nicht das Bedürfnis, sich zu beschäftigen. „Beschäftigung“, bedeutet für den Demenzforscher Tom Kitwood, „auf eine persönlich bedeutsame Weise und entsprechend den Fähigkeiten einer Person in den Lebensprozess einbezogen zu sein.“ Im Seminar werden beziehungsgestaltende Angebote thematisiert und ausprobiert, die sich für eine Anwendung im Rahmen des Stationsalltags eignen. Basis für diese Angebote ist die Biografiearbeit, deren Hintergründe und Möglichkeiten, aber auch Probleme und Gefahren wird ebenfalls im Seminar reflektieren.

Seminarinhalte

- Beschäftigung als zentrales Bedürfnis von Menschen mit Demenz gemäß Tom Kitwood
- Hintergründe und Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Aktivierungs und Beschäftigungsangebote
- Die Arbeit mit (Lebens-)Geschichten in der Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Die Bedeutung des „Spiels“ für Menschen mit Demenz



Zielgruppe	Fachexpert*innen im Gesundheitswesen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz, Pflegeexperten kognitive Einschränkungen und Demenz
Dozent/in	Diana Nowak
Termin	06.07.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	15.06.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegenden 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Onkologische Fachkräfte: Basiskurs Respectare®

Respektvoll begleiten, begegnen und berühren

— Das Konzept respectare® ist ein ergänzendes beziehungsorientiertes Pflegekonzept, das ritualisierte Berührung an Extremitäten, Rücken, Kopf und Gesicht lehrt. Ein großes Anliegen der Konzeptentwicklerin Annette Gerggötzt ist die respektvolle Haltung Pflegebedürftigen wie auch sich selbst gegenüber. Die Streichberührungen und die Haltungsarbeit sind in besonderer Weise hilfreich im Einsatz von onkologischer und geriatrischer Pflege und Begleitung, sowie der Palliativpflege. Das Konzept basiert auf den Werten von wertschätzendem Respekt, Achtsamkeit und Nächstenliebe. Es fördert Beziehung und Dialog.

Dabei werden geübt:

- Berührungskompetenz für spezifische Umsetzung in Pflege-/Therapiealltag
- Beziehungskompetenz durch Förderung dialogischer und nonverbaler Fähigkeiten
- Gesundheitsförderliche Kompetenz durch Entspannungsfähigkeit zur Selbstpflege
- Sozialkompetenz durch respektvollen Umgang mit Nähe und Distanz



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Gesundheitsfachberufe aus onkologischen Fachbereichen, Interessierte an den Themen
Dozent/in	Annette Berggötzt
Termine	31.05. + 01.06.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 200,00 Euro
Anmeldeschluss	15.04.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Onkologische Fachkräfte: Gespräche mit onkologischen Patienten

— Sie betreuen onkologische Patienten und möchten, trotz des engen zeitlichen Spielraums, zu diesen Patienten und ihren Angehörigen eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen. Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kompetenz in der Gesprächsführung mit Menschen, die voller Angst, Unsicherheit und Sorgen sind, zu verbessern und für sich selbst mehr Sicherheit zu gewinnen. Kritische Situationen wie Diagnoseeröffnung, aber auch Schwierigkeiten im Umgang mit Patienten in palliativer Situation, können angesprochen werden.

Seminarinhalte

- Gesprächsführung bei Menschen, die voller Angst und Unsicherheit sind
- Wahrnehmung der Bedürfnisse von onkologischen Patienten und Angehörigen

**Extern**

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Gesundheitsfachberufe aus onkologischen Fachbereichen, Interessierte an den Themen
Dozent/in	Götz Schönefuß
Termin	06.12.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	08.11.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Onkologische Fachkräfte: Onkologische Kosmetik bei krebserkrankten Patienten

— „Am meisten hat mich berührt, wie sehr Kosmetik für onkologische Patienten Hoffnung, Leben und Freude schenken kann.“ Menschen mit einer Krebserkrankung gehen von der Diagnosestellung über mögliche Operation mit anschließender Chemotherapie oder Bestrahlung einen schweren Weg, der von Ängsten und Sorgen geprägt ist. Doch genauso schwierig ist der Aspekt, dass bisher genutzte Kosmetikartikel aufgrund der Chemotherapie nicht mehr genutzt werden können, da sich die Sensibilität der Haut unter der Chemotherapie verändert. Hier setzt das Seminar an, um betroffene Patienten individuell kosmetisch betreuen zu können und ihnen so Lebensfreude zu schenken.

Seminarinhalte

- Bedeutung Hautveränderung, Sensibilisierung für Hautveränderungen
- Selbsterfahrungsberichte im Kontext Betroffener
- Kosmetische Versorgungsmöglichkeiten



Extern

Zielgruppe	Mitarbeiter*innen der Gesundheitsfachberufe aus onkologischen Fachbereichen, Interessierte an den Themen
Dozent/in	Nicole Thieme
Termine	28.04.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	31.03.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Alternative Angebote im Rahmen des Fortbildungsprogramms

"Das neue Pflegeberufegesetz sieht vor, dass sich alle Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die im Rahmen der Pflegeausbildung tätig sind, jährlich insbesondere im Bereich der Berufspädagogik fortbilden. Diese Pflicht besteht seit dem 01.01.2020. Jährlich müssen Fortbildungen von insgesamt 24 Stunden besucht werden. Bitte heben Sie die Nachweise bei sich auf und halten Sie diese für eine Abfrage bereit." (Landespflegekammer Rheinlandpfalz, 2020)

Kürzlich wurde die „Landesverordnung zur Ausführung ausbildungs- und prüfungsrechtlicher Vorschriften des Pflegeberuferechts“ von der Landesregierung veröffentlicht. Hier finden Sie unter § 4 aufgeführt, dass die 24-Stunden-Fortbildungen sich an die „Empfehlung der Landespflegekammer“ orientieren.

Eine Fortbildung kann neben klassischen Themen der Anleitung auch einen Fach- und/oder Berufsbezug verbunden mit Lern-/Bildungsfragen oder einen Bildungsschwerpunkt mit Bezug auf pflegfachliche Elemente aufweisen.

Zentral ist, dass die Angebote stets einen Lern-/Bildungsbezug gegenüber Lernenden haben, auch wenn der Schwerpunkt der Fortbildung auf einem Pflege(fach)thema bzw. berufspolitischen Thema liegt.

Nähere Erläuterungen der Landespflegekammer (PDF) finden Sie unter:
<https://www.pflegekammer-rlp.de/index.php/pflege-als-beruf.html>

Unsere Rezertifizierungsfortbildungen für Praxisanleiter*innen beinhalten einen berufspädagogischen Schwerpunkt und beziehen sich als Überbau auf Lern- und Bildungsprozesse und auf didaktische Prinzipien und Anleitungsprozesse.

Praxisanleiter*in: Achtsamkeit lernen und lehren

— „Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Auszubildenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann heranzuführen (...)“ (§ 4 Abs.1 PflAPrV). Dazu gehören Achtsamkeitskonzepte im Rahmen der persönlichen Selbstfürsorge, aber auch ein achtsamer Umgang mit Patienten und Angehörigen. Eigene Erfahrungswerte unterstützen die Vermittlung an Auszubildende.

Basis der Selbstfürsorge ist: Sich selbst erlauben, überhaupt für sich zu sorgen!

Viele Menschen sorgen sich um andere Menschen in professioneller Weise

... und vergessen sich selbst

... und stellen die eigenen Bedürfnisse hinten an

... wertschätzen andere mehr als sich selbst.

Selbstfürsorge drückt sich in einer inneren Haltung der Wertschätzung sich selbst gegenüber aus.

... ich bin wichtig

... ich bin etwas wert

... ich nehme mich liebevoll an.

Seminarinhalte

- Selbstreflektion
- Atemübungen und Meditation
- Anker für den Alltag



Extern

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Claudia Wilhelmi
Termin	31.10.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	02.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Praxisanleiter*in: Auszubildende sicher & fair bewerten

— Das Erstellen von Bewertungen und Beurteilungen erfordert von Praxisanleitenden ein hohes Verantwortungsbewusstsein, denn Auszubildende erwarten, dass ihre Leistungen fair, objektiv und nachvollziehbar bewertet werden. Die generalistische Pflegeausbildung stellt Praxisanleitende vor neue Herausforderungen, eine regelmäßige Beurteilung des Kompetenzstandes ist unerlässlich, um die Auszubildenden auf ihrem Weg zu begleiten. Ziel dieser Fortbildung ist das Kennenlernen der Kompetenzkriterien und -bewertungen. Wie kann eine Beurteilung möglichst gerecht und zuverlässig gestaltet werden?

Seminarinhalte

- Ziele von Beurteilungen
- Kriterien zur Leistungsbeurteilung und -bewertung
- Beurteilungs- und Bewertungsinstrumente
- Unterschiedliche Formen der Leistungskontrolle
- Kriterien der beruflichen Handlungskompetenz in der Pflege
- Gesetzliche Grundlagen
- Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler
- Selbstreflexion des Beurteilenden



Zielgruppe Dozent/in

Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Ulrike Goßmann

Termin Uhrzeit

01.03.2023
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG

Teilnahmegebühr Anmeldeschluss Anmeldungen

Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
18.01.2023
www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Coolout in der Pflege – betrifft mich das?

— Oft ist zwischen dem gestellten Anspruch an Praxisanleitung gute Pflege zu leisten und der Wirklichkeit im Pflegealltag ein großer Widerspruch. Praxisanleitende, Pflegende und Auszubildende werden mit diesen Widersprüchen konfrontiert. Wie halten Praxisanleitende, Pflegende und Auszubildende diesen Widerspruch, zwischen dem normativen Anspruch an Praxisanleitung, Pflege und der Funktionalität in einem Arbeitsalltag, der durch knappe Ressourcen bestimmt ist, aus? Karin Kersting beschreibt dieses Aushalten und die Reaktionen wie Pflegende, Praxisanleiter*in und Auszubildende diesen Widerspruch Aushalten mit der Theorie des „Coolout“. Im Seminar können wir u.a. folgende Fragen auf den Grund gehen: Wie kann das Kennen der Theorie des „Coolout“ mir im Arbeitsalltag helfen? Was sind meine Möglichkeiten im Setting der Ausbildung? Ziel der Veranstaltung ist es, über die Theorie des „Coolouts“ aufzuklären und die Bedeutung für die Arbeit in der Pflege und der Tätigkeit als Praxisanleiter zu eruieren und ggf. Handlungsstrategien abzuleiten.

Seminarinhalte

- Was ist „Coolout“?
- Belastungsfaktoren im Arbeitsalltag
- Reaktionsmuster des „Coolouts“
- Bedeutung des „Coolouts“ für meine Rolle als Praxisanleiter*in



Extern

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Gesundheitsfachberufen
Dozent/in	Sabine Münchhoff
Termin	21.03.2023
Uhrzeit	09.00 - 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	21.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Praxisanleiter*in: Generalistische Pflegeausbildung



— Seit 2020 ist die generalistische Pflegeausbildung implementiert und doch kam sie überraschend und ließ die Praxis in Teilen zurück. Das Tagesseminar möchte Ihnen einen guten Überblick über die Veränderungen, Finanzierung und Inhalte zur generalistischen Pflegeausbildung bieten. Ziel ist es, dass Sie mit einem fortgeschrittenen Wissen aus dieser Veranstaltung gehen und die neue Ausbildungsform verstanden haben. Nur das Wissen über die Inhalte und Ziele der Ausbildung schafft Toleranz im Kontext der Novellierungen.

Seminarinhalte

- Generalistische Pflegeausbildung
- Finanzierung
- Umsetzung

**Extern**

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Ramona Waterkotte
Termin	17.02.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	20.01.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte
8 Rezertifizierungspunkte vorbehaltlich der Anerkennung
durch die Zertifizierungsstelle

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Generationen verbinden – aber wie?



Soziologische Aspekte zwischen den Generationen und deren Auswirkung auf die Pflegepraxis

— Die Mitarbeiter in der Pflege gehören zu einem beträchtlichen Teil der Generation Baby Boomer an. Diese sind in den 1960-er Jahren geboren und haben natürlich eine ganz andere Erziehung und Sozialisation genossen als beispielsweise jemand, der 1997 geboren wurde und somit der Generation Z angehört. Die Herausforderungen zwischen den Generationen gründen sich unter anderem in einem sich vollziehenden Wertewandel. Dieser Wertewandel mit seinen Differenzen zwischen den Generationen ist jedoch nicht nur der Auslöser, sondern auch ein möglicher Lösungsweg. Die Fortbildung schafft Verständnis für die gesellschaftlichen Entwicklungen eines im Wohlstand befindlichen Deutschlands und soll handlungsleitend im Umgang mit der jungen Generation sein, um in beste Ergebnisse zu erzielen. Die Inhalte zeigen die Auswirkungen des Wertwandels auf die verschiedenen Generationen und bauen eine Brücke zwischen den Generationen.

Seminarinhalte

- Generalistische Pflegeausbildung
- Finanzierung
- Umsetzung



Extern

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Ramona Waterkotte
Termin	24.08.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	27.07.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Keine Zeit für Anleitung?!

Workshop zur Erarbeitung alltagstauglicher Anleitungskonzepte

— Hoher Qualitätsanspruch der Pflege, zunehmende Arbeitsverdichtung und die Frage der personellen Ressourcen bestimmen derzeit die Pflegepraxis. Wie können vor diesem Hintergrund Praxisanleiter*innen dem Anspruch, Auszubildende qualifiziert anzuleiten, noch gerecht werden? In diesem Seminar wollen wir die theoretischen Kenntnisse aus der Weiterbildung gemeinsam mit Ihnen in den Praxisalltag integrieren. Wir entwickeln aus Methoden und Inhalten für Sie ein Handwerkzeug für die praktische Anleitung im Arbeitsumfeld Pflege.

Seminarinhalte

- Praxisaufträge entwickeln
- Lerngegenstände methodisch vorbereiten
- Lerngegenstand mit allen Aspekten erfassen
- Reflektieren – lernstandsbezogen

**Extern**

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Pia Honczek-Scholl
Termin 1	22.03. + 23.03.2023
Anmeldeschluss	22.02.2023
Termin 2	04.12. + 05.12.2023
Anmeldeschluss	06.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 200,00 Euro
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Kompetenzorientierte Ausbildung



— Die kompetenzorientierte Ausbildung beinhaltet sowohl die Planung, als auch die zielgerichtete Strukturierung und Durchführung von Theorie und Anleitungssituationen in der Praxis. Dies stellt, für die Praxisanleiter*innen, die zentrale Aufgabe ihres pädagogischen Handelns dar. Im neuen Pflegeberufegesetz sind erstmals spezielle Kompetenzen als Ausbildungsziele formuliert. Die zukünftige Herausforderung ist, diese neuen Kompetenzen sowohl in einzelnen Anleitungssituationen als auch mit Blick auf den gesamten Ausbildungsverlauf systematisch zu fördern.

Seminarinhalte

- Kompetenzdefinition in der beruflichen Bildung
- Bedeutung des Kompetenzansatzes im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung
- Inhaltsorientierung vs. Kompetenzorientierung
- Spezielle Kompetenzen der Ausbildung
- Instrumente zur Umsetzung in der praktischen Ausbildung



Extern

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Pia Honczek-Scholl
Termin	13.12.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro pro Termin
Anmeldeschluss	15.11.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Praxisanleiter*in: Lerncoaching im Praxisfeld - Ein Workshop zum Einsteigen

— In der Schule und auch in der Ausbildung stehen die Auszubildenden im Mittelpunkt des Lernprozesses und somit des pädagogischen Handelns. Die individuellen Bedürfnisse, Interessen und Begabungen der Lernenden sollen berücksichtigt, gefördert und gefordert werden. Dies stellt oft eine große Herausforderung für die Menschen dar, die am Lernprozess beteiligt sind. Die Voraussetzungen der Auszubildenden müssen identifiziert werden, um den Lernprozess optimal gestalten zu können. Dieses Seminar bietet Anregungen und Praxisbeispiele zur Unterstützung des individuellen Lernprozesses durch das pädagogische Instrument des Coachings.

Seminarinhalte

- Theoretischer Input: Was ist Coaching, was ist Beratung?
- Grundlagen eines Coachings: Haltung des Coaches
- Exkurs Systemisches Weltbild
- Fragetechniken und Kommunikationsstrukturen im Coaching
- Schwerpunkt Lerncoaching: Was ist Lerncoaching?
Wie kann es in der Praxis angewandt bzw. umgesetzt werden?
- Ablauf eines Lerncoachings
- Lernbeeinflussende Faktoren
- Motivation

**Extern**

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Ulrike Goßmann
Termine	16.11. + 17.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	05.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Praxisanleiter*in: Lernen lernen: Wie geht Lernen? – Strukturen verstehen, zum Lernen motivieren

— Informationsvermittlung und Weitergabe von theoretischem und praktischem Wissen sind wesentliche Elemente der Praxisanleitung. Wie aber dabei vorgehen? Was gilt es zu berücksichtigen? Welche Kanäle des Lernens kann ich nutzen? Wie zum Lernen motivieren? Diese Fragen werden wir im Seminar gemeinsam beantworten.

Seminarinhalte

- Gehirn und Gedächtnis: Wie hängt das zusammen?
- Lerntheorien – Lernen lernen
- Lerntypen: Wege der Informationsaufnahme
- Lernstrategien: Lernen planen
- Lernmethoden: Techniken der Stoffverarbeitung und des Einprägens
- Lernmotivation: Wie motiviere ich mich und andere?



Extern

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Ulrike Goßmann
Termin	21.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	09.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Praxisanleiter*in: Methodenworkshop Wochenthema/ Modeling mit Metalog

— Damit Praxisanleitung und Lernen gelingt, muss einerseits der 'Funke vom Praxisanleitenden zum Auszubildenden überspringen', andererseits sollten Lerninhalte methodisch und an den individuellen Lernbedürfnissen des Auszubildenden orientiert, angeboten werden. Ziel dieses Seminars ist es, die Praxisanleitungsmethoden Wochenthema und Modeling mit Metalog in stationsspezifische Lernangebote zu überführen und an diese Themen ausgerichtete Praxisanleitungen zu konzipieren.

Seminarinhalte

- Methode Wochenthema
- Methode Modeling mit Metalog

**Extern**

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	N.N.
Termin	28.08.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	20.07.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Stephanie Amberger, stephanie.amberger@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Nähe und Distanz in der praktischen Ausbildung



— Räumliche, soziale und emotionale Nähe und Distanz müssen in der Arbeit mit den Auszubildenden immer wieder neu bestimmt und ausgelotet werden, dazu gehört auch die Reflektion des eigenen Berufsalltags. Als Anleiter*in müssen Sie unsere Dienstvereinbarung zum Umgang mit sexueller Belästigung kennen und sicher anwenden können. Sie erfahren, wo sie sich intern und extern Unterstützung holen können, und wie sie Gespräche im Verdachtsfall führen können. Herausfordernde Erlebnisse mit Auszubildenden können in das Seminar eingebracht werden. Gerne können Sie mir ihre Situationen vorab per Mail schildern und ich bringe sie dann anonymisiert in das Seminar ein.

**Extern**

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Anouschka Erny-Eirund
Termin	07.06.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	09.05.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Prüfungsangst – was tun?

Strategien zum Umgang mit Prüfungsangst von Auszubildenden

— Die Angst vor Prüfungssituationen kann sich sehr unterschiedlich auf die Abrufbarkeit von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auswirken. Große Angst vor Prüfungen kann die Leistungen von Auszubildenden und/oder das allgemeine Wohlbefinden sehr beeinträchtigen. Für Praxisanleiter*innen ist es oft eine besondere Herausforderung, Auszubildende in der Prüfungsphase unterstützend zu begleiten. In diesem Seminar erhalten Praxisanleiter*innen Anregungen, wie sie Auszubildende im Umgang mit Prüfungsangst unterstützen, sowie effektive Lern- und Bewältigungsstrategien erarbeiten können.

Seminarinhalte

- Methoden effektiver Prüfungsvorbereitung
- Lernarchitektur und erfolgreiche Lernmethoden
- Ursachen und Wirkungen von Prüfungsängsten
- Was kann bei einem gezielten Umgang mit Prüfungsangst helfen?
- Prüfungsangst als Motivationskick

**Extern**

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Astrid Steinberger
Termin	07.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	15.07.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Reflexionsgespräche und Feedback in der praktischen Ausbildung

- Reflexionsgespräche sind im Lernprozess unverzichtbar. Im Idealfall werden dabei:
- die Selbstreflexion des Lernenden angeregt
 - das Gelernte gefestigt
 - Handlungsalternativen aufgezeigt und weitere Lernziele und Lernschritte festgelegt.

Wir beschäftigen uns nicht mit Konfliktsituationen, sondern mit dem eigentlichen Auswertungsgespräch nach selbstständig durchgeführten Pflegehandlungen am Ende einer Anleitungsequenz. Dem vorangegangen sind die Erhebung des Lernbedarfs und Festlegung weiterer Lernziele. In diesem Seminar diskutieren Sie Sinn und Zweck von Rückmeldungen an den Lernenden, erlernen Sie das Geben und Nehmen von Feedback und probieren verschiedene Reflexionsmethoden aus. Bitte bringen Sie dafür (schriftlich oder gedanklich) einige Praxisbeispiele mit.

**Extern**

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Thomas Nowak
Termine	24.07. + 25.07.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 200,00 Euro
Anmeldeschluss	24.06.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Selbstfürsorge für Praxisanleiter*innen



— Selbstfürsorge leben und vorleben ist essentiell im alltäglichen Spannungsfeld der beruflichen Pflege, um „über Wasser“ zu bleiben.

Ziele: Zusammenhänge und Prinzipien bezüglich Selbstfürsorge gemeinsam auffrischen.

Methoden: Austausch, Präsentation, Selbstreflexion

Seminarinhalte

- Was soll das mit Empathie und Mitgefühl?
- Brennen oder Ausbrennen
- Was traumatisiert wen wie?
- Wie entsteht Gesundheit?
- Wie kann Selbstfürsorge praktisch werden?



Extern

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Markus Groninger
Termin	13.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	05.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Praxisanleiter*in: Spielend Konflikte analysieren und lösen

— „Der Auszubildende ist total unmotiviert. Bespreche Du das doch mit ihm, Du hast das doch gelernt.“ Jede Praxisanleiter*in kennt solche oder ähnliche Erwartungen, die Kolleg*innen an Sie stellen. Konflikte ergeben sich meist aus der Doppelrolle gleichzeitig Praxisleitende und Pflegende zu sein. Konfliktfähigkeit und Selbstfürsorge ist täglich gefragt. Werden Sie handelnder Gestalter Ihrer Alltagssituationen. Im angeleiteten Nachspielen der erlebten Konflikte werden die „Knackpunkte“, die destruktive Wirkung auf die einzelnen Akteure und den Konfliktverlauf verstanden und „leibhaftig spürbar“. Situationen werden nicht nur theoretisch analysiert, neue Strategien werden entwickelt und eingeübt. Die Transaktionsanalyse und Theaterpädagogik kommt hier zum Einsatz, sowie andere Modelle und Konfliktlösungsstrategien. Keine Angst! Sie müssen nicht ad hoc Schauspielern. In einem Theaterpädagogischen Aufwärmtraining werden Sie an das Spielen herangeführt.

Seminarinhalte

Gearbeitet wird theaterpädagogisch. Zur Anwendung kommen:

- Die Transaktionsanalyse nach Berne
- Psychologische Spiele/Spiele der Erwachsenen nach Berne
- Das Vier-Ohren-Modell nach Schulz von Thun
- Das Johari-Fenster nach Luft & Ingham



Extern

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Andreas Roskos
Termin	18.07.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	01.06.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Praxisanleiter*in: Workshop Pflegediagnosen nach NANDA in der theoretischen Ausbildung



Diagnosen werden in der Gesundheitsversorgung nicht nur von Ärzten festgelegt, sondern auch von Pflegenden. Am Ende eines diagnostischen Prozesses steht eine Pflegediagnose, von der das notwendige pflegerische Handeln (die pflegerische Therapie) abgeleitet wird. Pflegediagnosen werden in Deutschland zunehmend in der Pflegepraxis eingesetzt und nehmen durch das Pflegeberufegesetz (§4 Abs. 2 Ziffer 1) und dem Rahmenlehrplan Einzug in die theoretische Ausbildung. Praxisanleiter*innen stehen somit vor der Herausforderung, den Transfer zwischen Theorie und Praxis zu unterstützen.

Seminarinhalte

- Entstehungsgeschichte der Pflegediagnosen
- Struktur und Aufbau der NANDA-Pflegediagnosen
- Der pflegediagnostische Prozess
- Fallbeispiele
- Pflegeplanung – Pädagogische Überlegungen zur Umsetzung der Pflegediagnosen in der praktischen Ausbildung

**Extern**

Zielgruppe	Praxisanleiter*innen in den Pflegeberufen
Dozent/in	Anja Hofmann
Termine	09.10. + 10.10.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	29.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Postoperative Wundheilungsstörungen – Ursachen und Therapieoptionen

— Wundheilungsstörungen gehören zu den gefürchteten Komplikationen nach einer OP. Neben dem individuellem Risikoprofil können unterschiedliche Einflussfaktoren Störungen verursachen, die einen normalen Ablauf der Wundheilung verhindern. Ob Hämatom, Serom, Infektion oder gar Platzbauch – in diesem Seminar haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die wichtigsten Pathologien und ihre Therapiemöglichkeiten zu erfahren sowie im Rahmen einer fachlichen Diskussion, Behandlungsstrategien zu verschiedenen Fallbeispielen zu besprechen.

Seminarinhalte

- Refresh-Grundlagen chronische Wunden
- Pathophysiologie und Ursachen/Einflussfaktoren
- Kennzeichen von postoperativen Wundheilungsstörungen und potentiellen Komplikationen
- klinisches Bild bei Weichteilnekrosen, Serome, Hämatome
- Wunddehiszenzen inkl. Nachsorge
- lokale und systemische Maßnahmen zur Unterstützung der Wundheilung



Extern

Zielgruppe	Wundexpert*innen ICW®
Dozent/in	Astrid Probst
Termin	19.07.2023
Uhrzeit	09.00 - 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 120,00 Euro
Anmeldeschluss	07.06.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html
	Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte
Ident-Nr. (RbP): 20091071	8 Zertifizierungspunkte; Rezertifizierungsnummer ICW: 2023-R-57
	
Ansprechpartnerin	Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Wundexperten-ICW: Rezertifizierungstag: Wundaufgaben, Fresh up und Update

— Auf dem Wundmarkt gibt es circa 10.000 Verbände von circa 400 Herstellern. Eine klare Übersicht ist fast nicht herzustellen. In diesem Rezertifizierungsseminar werden Produkte verschiedener Firmen miteinander verglichen und mögliche Unterschiede und Merkmale gemeinsam beleuchtet. In einer fachlichen Diskussion haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Behandlungsstrategien zu verschiedenen Fallbeispielen zu besprechen. Als besondere Therapieformen werden abschließend die Vakuumversiegelung, auch bekannt als NPWT, und die Behandlung von chronischen Wunden mit Kaltplasma vorgestellt. Eine Übersicht über die unterschiedlichen Geräte und deren Eigenschaften vermittelt eine kurze Marktübersicht, zugleich werden mögliche Optionen im ambulanten und stationären Setting aufgezeigt.

Seminarinhalte

- Grundsätze und Relevanz des Exsudatmanagements
- Materialkunde (Workshop) mit Produkten von verschiedenen Firmen zum Anfassen, Zerschneiden, Befeuchten. Jeweils mit Indikationen und Kontraindikationen
- Inclusive Fallbeispielen
- Vakuumversiegelung und Plasma, Besonderheiten in der ambulanten Versorgung



Extern

Zielgruppe	Wundexpert*innen ICW®
Dozent/in	Sybille Hubert
Termin	22.03.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 120,00 Euro
Anmeldeschluss	08.02.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

8 Zertifizierungspunkte;
Rezertifizierungsnummer ICW: 2023-R-58

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Update Pflege

NEU: Basale Stimulation in der pädiatrischen Pflege

Pflege gestalten im Hier und Jetzt

— Ein Konzept nach Prof. Dr. Andreas Fröhlich für Kinder, die Mitmenschen und Pflegenden benötigen um ihnen durch körperliche Nähe und körperorientierte Angebote ermöglichen, sich selbst, andere Menschen sowie ihre Umwelt wahrnehmen zu können. Für das Basisseminar in Basaler Stimulation benötigen sie: Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung all ihrer Sinne.

Seminarinhalte

- Entstehung und Definition des Konzeptes Basale Stimulation
- Zentrale Lebensthemen
- Wahrnehmungsbereiche des Menschen (Umweltsinne, Körpersinne)
- Selbsterfahrung und Angebotsgestaltung
- Kommunikation über Berührung
- Bewegung

Info

Für das Basisseminar in Basaler Stimulation benötigen Sie:

- Eine Decke evtl. ein kleines Kissen
- 2 Handtücher und 2 Waschlappen
- Einen für Sie wichtigen Gegenstand, den Sie immer in Ihrer Nähe haben möchte

Bei bestehenden Allergien auf Pflegelotionen/Öle, ist es wichtig, dass Sie Ihr eigenes Produkt mitbringen.



Zielgruppe	Pflegende in der neonatologischen/pädiatrischen Pflege
Dozent/in	Isolde Reeg-Fiedler
Termine	11.12. + 12.12. + 13.12.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 300,00 Euro
Anmeldeschluss	27.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 12 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Up2date Delir & Demenz



— Delir?! Was das nochmal? Wie häufig tritt es auf und warum? Welche Folgen kann es haben? Was kann ich dagegen tun? „Delir-sensible UM“? Diese kompakte Basisschulung für alle patientennahen Berufe, pflegerisches und ärztliches Personal sowie alle anderen, die an der Versorgung von Menschen mit erhöhtem Delir-Risiko beteiligt sind, vermittelt Ihnen Grundlagenwissen zum Delir, dessen Risikofaktoren und der Anwendung von Screeningverfahren auf Delir-Gefährdung und Bestehen eines Delirs. Zudem werden Ihnen praktische Maßnahmen zur nicht-medikamentösen und medikamentösen Delir-Prävention und Behandlung und die rechtlichen Aspekte erläutert.

Seminarinhalte

- Grundlagen zum Delir
- Risikofaktoren für das Entstehen eines Delirs
- Anwendung von Screeningverfahren (Delir-Gefährdung und Bestehen eines Delirs)



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Dr. med. Katharina Geschke
Termin 1	17.03.2023
Anmeldeschluss	17.02.2023
Termin 2	26.05.2023
Anmeldeschluss	28.04.2023
Termin 3	13.09.2023
Anmeldeschluss	16.08.2023
Termin 4	13.12.2023
Anmeldeschluss	15.11.2023
Uhrzeit	13.30 – 15.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Up2date Geriatrie

Online-Seminar

— Der geriatrische Patient ist zahlenmäßig in allen Bereichen im Krankenhaus stark vertreten. Stand 2021 benötigten 4,6 Millionen Menschen in Deutschland einen Pflegegrad. Es ist an der Zeit, sich der Patientengruppe aus multiprofessioneller zu widmen und auf ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die Versorgung im Krankenhaus zu schauen. Diese Online-Schulung soll Ihnen hierbei die neuesten Erkenntnisse aus Sicht des Fachgebiets Geriatrie nahebringen und Sie kurz und knapp updaten, um dieses Wissen in der Praxis anwenden und einbringen zu können.

**Intern****Zielgruppe**
Dozent/inPflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz
Gabriele Röhrig-Herzog**Termin**
Uhrzeit
Ort**03.02.2023**
14.00 – 15.30 Uhr
Online**Anmeldeschluss**
Anmeldungen03.01.2023
www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.htmlIdent-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

AnsprechpartnerinCarmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Up2date Intensivpflege: Sepsis Leitlinie S3



— Sepsis-Screening – Warum ist es so wichtig? Sepsis – was ist das und warum ist ein sofortiges Handeln so wichtig? Die überarbeitete Sepsis Leitlinie ist erschienen und sie gibt eine neue Definition sowie neue Scores zur schnelleren Beobachtung bzw. Feststellung einer Sepsis vor, um potenzielle schwere letale Verläufe noch rascher zu erkennen und zu verhindern.

Seminarinhalte

- Vorstellung der Leitlinie
- Neue Definition
- Änderungen
- Q-SOFA – Score (SOFA-Score)
- Therapieüberblick

**Intern**

Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Christoph Singer
Termin	11.05.2023
Uhrzeit	14.15 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldeschluss	13.04.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Wissenschaft & Methodik

NEU: Aktivierung von Lernenden mit Quizzes und Audience Response Systemen



Digitale Lehre lernen 1.0

— Digitale Quizzes und Audience Response Systeme bieten die Möglichkeit, Lernende zu motivieren und Lernprozesse zeitgemäß zu gestalten. Nach dem Gamification Prinzip können Inhalte und Informationen spielerisch und in Echtzeit abgefragt und vermittelt werden. Im Rahmen dieser Fortbildung werden digitale Quizzes und Audio Response Systeme wie Kahoot! und socrative vorgestellt, sowie praktische Anwendungsbeispiele. Abschließend werden in einem Workshop eigene Inhalte erstellt.

Seminarinhalte

- Was sind digitale Quizzes und Audio Response Systeme?
- Eigenschaften, Vor- und Nachteile
- Grundprinzipien Gamification
- Erstellung von Quizzes und Abfragen am Beispiel von Kahoot! Und socrative
- Praktische Anwendungsbeispiele für verschiedene Lehr-/Lernsettings
- Evaluationen und Feedback mit Quizzes und Audience Response Systemen
- Erstellung eigener Quizzes in einem Workshop



Intern

Zielgruppe	Pädagog*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Maximilian Rausch
Termin 1	10.02.2023
Anmeldeschluss	20.01.2023
Termin 2	29.06.2023
Anmeldeschluss	29.05.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Maximilian Rausch, maximilian.rausch@unimedizin-mainz.de

Certified Nursing Education – CNE



— Die Universitätsmedizin Mainz stellt allen Mitarbeitenden einen kostenfreien Basiszugang zu dem Informations- und Fortbildungsportal Certified Nursing Education (CNE) des Thiemes Verlages bereit. CNE ist dabei speziell auf die Bedarfe von beruflich Pflegenden ausgerichtet und bietet vielfältige Möglichkeiten, aktuelles und evidenzbasiertes Wissen abzurufen. In diesem Einführungsseminar lernen Sie CNE als multimediales Fortbildungskonzept der Universitätsmedizin kennen und erfahren, wie Sie diese Plattform für Ihren Pflegealltag nutzen können.

Seminarinhalte

- Anmeldung für CNE/kostenfreie Registrierung für UM-Mitarbeiter
- Inhalte von CNE
- Wissensüberprüfung und Fortbildungspunkte
- Mein CNE



Intern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Karl Stephan
Termin 1	29.03.2023
Anmeldeschluss	28.02.2023
Termin 2	12.12.2023
Anmeldeschluss	12.11.2023
Uhrzeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Der Einsatz von Simulationspatienten im Unterrichtskontext der Aus-, Fort- und Weiterbildung

— Simulationspatienten sind für die medizinische Ausbildung gezielt geschulte Profi-, Amateur oder Laien-Schauspieler, die Krankheitsbilder und die dazugehörigen Symptome sowie das Verhalten in typischen Situationen des medizinisch-pflegerischen Alltags realitätsnah darstellen können. Der Einsatz von Simulationspatienten eröffnet einen einzigartigen Weg zu einer Welt innerhalb der medizinischen Ausbildung und Praxis, die oft einer Bewertung oder Einschätzung verborgen bleibt. Im Fokus dieser Ausbildungswelt steht die höchstmögliche Sicherheit in der Interaktion und Behandlung von Patienten. Am Seminartag geht es darum einen möglichen Einsatz von SP exemplarisch zu testen und um mögliche Einsatzorte, Lernziele und Unterrichte rund um die SP-Methode zu ermitteln.

Seminarinhalte

- Rahmenbedingungen zum Einsatz von Simulationspatienten (SP)
- Ermittlung von Lernzielen, Feedback- und Bewertungsinstrumenten
- Erstellung und Planung von typischen Szenarien anhand eines Skriptes
- Testweise Umsetzung und Bewertung der geplanten Szenarien

Vorbereitung: Zur Vorbereitung dieses Tagesseminars erhalten alle Teilnehmer 4 Wochen vor der Veranstaltung ein Planungs-Skript, das bei der Erstellung einer Unterrichtseinheit hilfreich ist und am Seminartag testweise zur Anwendung kommt.



Extern

Zielgruppe	Lehrende in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
Dozent/in	Thomas Nowak
Termin	28.09.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	30.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegenden 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Generationskonflikten in der Ausbildung gelassen begegnen



— Aktuell lernen in Ihren Einrichtungen mindestens drei, teils auch vier Generationen zusammen. Mindestens 17 Prozent der Lernenden gehören nicht der jungen Generation an. Aufgrund eines sich seit den 1970-er Jahren vollziehenden Wertewandels, verändern sich Wohlstand und damit gesellschaftliche Bedingungen. Diese Veränderungen haben differente Erziehungsstile und Sozialisierungen hervorgebracht. Auch in Ihrer Arbeit mit jungen Menschen müssten Ihnen Veränderungen im Miteinander und in der Kommunikation sowie den Ansprüchen aufgefallen sein. Das Seminar sorgt im ersten Schritt für einen Einblick in die Ursachen der Veränderungen und charakterisiert diese detailliert. Im zweiten Schritt werden Lösungsansätze skizziert und somit Impulse für einen veränderten Umgang gesetzt.

Seminarinhalte

- Generationen Baby Boomer, X, Y, Z und Alpha
- Wertewandel
- Generationsmanagement



Intern

Zielgruppe	Pädagog*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Ramona Waterkotte
Termin	02.02.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldeschluss	05.01.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflgende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Kernkompetenz Pflegediagnostik

— Die Fortbildung befähigt die Pflegefachkräfte zur kompetenten Anwendung der NANDA-I-Pflegediagnosen im Pflegeprozess. Die Pflegefachkräfte kennen die Bedeutung des Pflegeprozesses als Strategie für eine individuelle und qualitativ hochwertige Pflege und bringen dies in Zusammenhang mit der eigenen Pflege Tätigkeit, führen die Pflegediagnostik unter Anwendung der NANDA-I-Pflegediagnosen fachgerecht durch, entwickeln Verständnis für die Bedeutung der Pflegeanamnese und des Pflegeassessments.

Seminarinhalte

Tag 1: Vorbehaltsaufgabe „Der Pflegeprozess – neu gedacht“:

- Das Pflegeberufegesetz mit den vorbehaltenen Tätigkeiten
- Der Pflegeprozess – neu gedacht: Pflegedokumentation, Pflegeassessment, Screening und Assessmentinstrumente in der Pflege

Tag 2: „Kernkompetenz Pflegediagnostik“:

- Pflegediagnosen der NANDA-I: Aufbau und Funktion
- Der pflegediagnostische Prozess: vom Assessment zur Pflegediagnose
- Pflegediagnostische Kompetenzen: kritisches Denken in der Pflege
- Pflegediagnosen als Grundlage des Maßnahmenplans: Pflegeziele und Pflegeinterventionen
- Praktische Übungen und Fallarbeit zur Übung des pflegediagnostischen Prozesses



Extern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Christine Drauschke
Termine	20.11. + 21.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	30.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegenden 10 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Wund- & Stomamanagement

Absaug- und Trachealkanülenmanagement

Absaugtechniken, Tracheal- und Dekanülierungsmanagement

— Frei atmen können ist für jeden Menschen von existenzieller Bedeutung. Ob es sich um Sekretverhalt in der Lunge handelt oder ob der Patient ein Tracheostoma hat, die Technik des Absaugens muss genauso beherrscht werden wie das Tracheal- und Dekanülierungsmanagement. Dieser Seminartag gibt Ihnen die Möglichkeit Ihr Wissen zu aktualisieren und im fachlichen Austausch Fragen zu klären.

Seminarinhalte

- Orales Absaugen/Transnasales Absaugen
- Endotracheales Absaugen/Bronchoskopisches Absaugen
- Subglottisches Absaugen
- Indikationen und Zugangsarten für ein Tracheostoma
- Fachgerechter Umgang mit bestehendem Tracheostoma und Trachealkanülen
- Komplikationen erkennen und vermeiden
- Auswirkungen einer Trachealkanüle auf Phonation, Schluckvorgang, Sekretmanagement
- Dekanülierungsmanagement: Indikationen/Kontraindikationen
- Therapeutisches Entblocken, Umgang mit Sprechventilen
- Dysphagie-Diagnostik (klinisch, apparativ) sowie Dysphagie-Therapie, Sekretmanagement und Kostaufbau



Extern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent/in	Fabian Zawatka Catrin Schwalbach Alyssa Hofmann
Termin	14.12.2023
Uhrzeit	09.00 - 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro
Anmeldeschluss	16.11.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

NEU: Kinaesthetics Grundkurs

— Was ist Kinaesthetics? Das zentrale Thema von Kinaesthetics ist die Auseinandersetzung mit Bewegung in alltäglichen, sowie in beruflichen Situationen. Die Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz können bei Menschen jeden Alters und mit jeder Einschränkung einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung leisten.

Ziele:

- die Teilnehmer*innen kennen die grundlegenden Kinaesthetics Konzepte und haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert
- die Teilnehmer*innen lernen, heben zu vermeiden und auf ihre Körperanstrengung zu achten, um berufsbedingte Verletzungen- und Überlastungsschäden zu reduzieren
- die Teilnehmer*innen sind in der Lage Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch ressourcenorientiert zu fördern

Methodik

- Bewegungserfahrungen am eigenen Körper und mit Kursteilnehmer/Innen
- Übung häufig vorkommender Bewegungsaktivitäten im beruflichen Alltag
- Übungen praktischer Anwendungen am Pflegebett
- Es werden die Themen der Teilnehmer bearbeitet.

Info

Bitte Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken, Schreibmaterial mitbringen.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und patientennahe Berufsgruppen

Dozent/in

Andrea Distelrath

Termine

01.08 + 02.08 + 03.08.2023

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung,
Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG

Teilnahmegebühr

Externe Teilnehmende: 300,00 Euro

Anmeldeschluss

22.06.2023

Anmeldungen

www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegenden 12 Punkte

Ansprechpartnerin

Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Extern

Lagerungs- und Transfertechniken

— Nicht nur im Sinne der Pneumonie- und Dekubitusprophylaxe ist heutzutage die Frühmobilisation Standard im klinischen Alltag. Die Anzahl alter, pflegebedürftiger, körperlich beeinträchtigter aber auch adipöser Patienten steigt immer weiter an. Vor diesem Hintergrund wird rückschonendes aber auch kräftesparendes Verhalten aller patientennah arbeitenden Berufsgruppen immer wichtiger: unser Einsatz darf nicht in einem überlasteten/schmerzenden Rücken enden! In einem theoretischen Teil wird auf die wichtigsten Aspekte von Lagerung und Mobilisation eingegangen. Im Mittelpunkt stehen aber praktische Übungen - bitte an funktionsgerechte Kleidung denken!

Seminarinhalte

- Ergonomische Aspekte von Lagerung und Mobilisation
- Verlagerung in Rückenlage
- Varianten von Rücken- und Seitenlage/Sitzbett
- Transfer an die Bettkante
- Transfer in den Sessel/Rollstuhl über Sitz und Stand
- Aspekte der Lagerung im Sitz
- Technik bei Schwerstbetroffenen und in der Notfallsituation
- Vorstellung/Verwendung von Hilfsmitteln

Info

Tragen Sie bitte bequeme und funktionsgerechte Kleidung



Intern

Zielgruppe	Pflegfachkräfte und patientennahe Berufsgruppen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Paul Schmitt
Termin	07.12.2023
Uhrzeit	10.00 – 17.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldeschluss	08.11.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Stomapflege

— Egal ob Sie regelmäßig oder unregelmäßig in den Kontakt mit Stoma-Anlagen treten, können wir Sie bei Fragen und Unsicherheiten, in der facettenreichen Thematik und Praktik, rund um das Stoma und den Betroffenen unterstützen. Sie bekommen einen differenzierten Einblick in die verschiedenen Aspekte der Stomaversorgung.

Seminarinhalte

- Stomamaterialien in der UM Mainz
- Korrekte Anwendung der Stomamaterialien
- Stomakomplikationen
- Ernährung & Medikamente
- Was ist zu berücksichtigen?

Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Julian Lenhart
Termin	29.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 12.15 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldeschluss	22.10.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 4 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Thoraxsaugdrainage

— Der Erfindung von Gotthard Bülau ist das einfache und wirkungsvolle Prinzip der Thoraxdrainagen mit Sog zu verdanken. Die modernen Mehrkammer-Thoraxdrainagen kommen bei unterschiedlichen Erkrankungen oder postoperativ zum Einsatz und fördern Luft, Blut oder Ergüsse. Um Ihr Wissen bezüglich Wirkungsprinzipien, Umgang und Überwachung von Mehrkammersystemen auffrischen zu können, bietet Ihnen das Seminar einen Übungsrahmen.

Seminarinhalte

- Aufbau TSD
- Wirkungsprinzip
- Indikation
- Funktionskontrolle
- Übung am Modell
- Vorbereitung der TSD
- Sogregulierung
- Wechsel der Sekretkammer

**Intern**

Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Christoph Singer
Termin	23.08.2023
Uhrzeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldeschluss	27.07.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Umgang mit dem Portkatheter

— Patienten mit schweren Erkrankungen benötigen manchmal über einen längeren Zeitraum eine intravenöse Infusionstherapie. Um den Patienten nicht wiederholt punktieren zu müssen, kann hierfür ein Portsystem implantiert werden, welches für den gesamten Zeitraum der Therapie belassen werden kann. Die Pflegefachkräfte sind dabei verantwortlich für die sachgerechte Durchführung der Infusionstherapie, die Überwachung der Patienten, die Einhaltung der Hygierichtlinien und das Erkennen von Reaktionen und Komplikationen.

Seminarinhalte

- Durchführung eines aseptischen Verbandswechsels
- Fachgerechter Umgang mit Infusionslösungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Komplikationen

**Extern**

Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent/in	Natascha Heiduczek
Termin	27.09.2023
Uhrzeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 30,00 Euro
Anmeldeschluss	27.08.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Umgang mit zentralvenösen Systemen

— Zentralvenöse Zugänge spielen eine große Rolle bei der Versorgung schwerkranker Menschen. Für eine Infusionstherapie und die Gabe von bestimmten Medikamenten ist ein zentralvenöser Zugang unumgänglich. Die Pflegefachkräfte sind dabei verantwortlich für die sachgerechte Durchführung der Infusionstherapie, die Überwachung der Patienten, die Einhaltung der Hygienerichtlinien und das Erkennen von Reaktionen und Komplikationen.

Seminarinhalte

- Durchführung eines aseptischen Verbandswechsels
- Fachgerechter Umgang mit Infusionslösungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Komplikationen

**Extern**

Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent/in	Natascha Heiduczek
Termin	09.05.2023
Uhrzeit	14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 30,00 Euro
Anmeldeschluss	11.04.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 2 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Wundmanagement



Bei der Wundbehandlung ist derzeit ein rasanter Boom neuer Entwicklungen und Therapieempfehlungen zu beobachten. Die Vielfalt der ständig neuen Empfehlungen erschwert die Materialauswahl. Die Auswahl der passenden Wundaufgabe verkürzt Behandlungszeiten und erspart den Patienten schmerzhaft und langwierige Interventionen.

Seminarinhalte

- Wundarten/Wundheilung
- Wundspülung/Wundantiseptik
- Debridement
- Wunddokumentation
- Wundversorgung/Materialien/Fallbeispiele

**Extern**

Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent/in	Heike Mensch, Gabriele Weigand, Elke Libbertz
Termin 1	13.04.2023
Anmeldeschluss	15.03.2023
Termin 2	06.12.2023
Anmeldeschluss	07.11.2023
Uhrzeit	09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 100,00 Euro



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 8 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de

Wundmanagement – V.A.C.-Therapie

— Die Vakuumtherapie ist eine effiziente Wundbehandlungsmethode, die u.a. auf der Ausübung eines definierten Unterdrucks auf die Wundfläche beruht. Das Verfahren wird heute bei fast allen akuten und chronischen Wunden in der Klinik angewendet. Bedingt durch die nachgewiesene Effizienz der Therapie und die bis zu vierfach schnellere Wundheilung werden im Vergleich zu herkömmlichen Wundheilungsverfahren Kosten eingespart. Voraussetzung für einen Erfolg der Vakuumtherapie sind Kenntnisse über die sichere Anwendung.

Seminarinhalte

- VAC-Therapie
- Wirkmechanismus und Wissenschaftlicher Hintergrund
- Indikationen und Kontraindikationen
- Schaumverbände
- Spezialverbände mit VAC-VeraFlo
- Verbandswechsel
- VAC-Therapiesysteme
- Spezialverbände nach Prevena und ABThera



Intern

Zielgruppe	Pflegfachkräfte und Ärzte/innen der Universitätsmedizin Mainz
Dozent/in	Dieter Bachmann
Termin	18.10.2023
Uhrzeit	14.00 – 17.00 Uhr
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG
Anmeldeschluss	06.09.2023
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflgende 4 Punkte

Ansprechpartnerin Carmela Zanardelli, carmela.zanardelli@unimedizin-mainz.de



Weiterbildung & Weiterqualifizierung

Qualifizierungsmaßnahme Spezielle Pflege Stroke Unit, Kurs 16 – 2023



Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 256 Stunden

— Sie pflegen und betreuen Betroffene auf einer Stroke Unit, die nach einem Apoplex stationärer Akutversorgung bedürfen. Um die Betroffenen adäquat zu versorgen, überwachen und kompetent beraten und begleiten zu können, bedarf es fundierter Pflegekompetenz sowie einem vertieften medizinischen Wissen zur Thematik Schlaganfall.

Erst die Aneignung und Verwendung von differenziertem Hintergrundwissen sichert in Kombination mit einer engagierten Kommunikationsbereitschaft und umfassender Sozialkompetenz die Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team, bestehend aus Pflegenden, Ärzten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Sozialdienst.

Ein gesichertes pflegetherapeutisches Wissen sowie Handlungskompetenzen können die Folgen eines Schlaganfalls für Betroffene minimieren. Frühzeitige fachgerechte, aktivierende Pflege trägt erheblich zur Steigerung der Lebensqualität bei.

Unsere Weiterbildung vermittelt Ihnen die geforderten Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten nach den Vorgaben der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft. Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen, neues Wissen zu erlangen und Ihre Handlungskompetenz zu erweitern.

Seminarinhalte/Schwerpunkte der Weiterqualifikation

▪ **Medizinische Inhalte:**

u.a. Anatomie/Physiologie, Gefäßanatomie, Epidemiologie, klinische Syndrome, Sekundärprophylaxe, EKG und Neuropsychologie

▪ **Therapeutische Pflege:**

u.a. Diagnostik und Therapie, Nutzung Assessments, Konzept ABEDL nach Krohwinkel und Pflegeprozess, Pflegeplanung

▪ **Therapeutische Konzepte:**

u.a. Basisseminar Basale Stimulation, Bobath-Kompaktkurs, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Grundkurs Kinaesthetics

▪ **Pflegewissenschaft:**

u.a Pflegemodelle, Ernährung, Kommunikation, Qualitätsmanagement/
Entlassmanagement, Selbststudium, Kursorganisation und Absprachen,
Lernplattform Moodle



Extern

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz nach Rücksprache mit Ihrer Pflegedienstleitung	
Termine	16.01. – 20.01.2023	Blockwoche I
	23.01. – 27.01.2023	Blockwoche II
	20.02. – 24.02.2023	Blockwoche III
	13.03. – 17.03.2023	Blockwoche IV
	24.04. – 28.04.2023	Blockwoche V
	08.05. – 12.05.2023	Blockwoche VI
	15.05. – 17.05.2023	Blockwoche VII
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906	
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 2.100,00 Euro	
Anmeldeschluss	15.09.2022	
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html	



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegende 25 Punkte

Ansprechpartnerin Ramona Waterkotte, ramona.waterkotte@unimedizin-mainz.de

Weiterbildung zum/zur Fachexpert*in im Gesundheitswesen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Demenz, Kurs 9 – 2023



Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 248 Stunden

— Fachkräfte im Gesundheitswesen werden durch die praxisnahen Inhalte dieser Weiterbildung in der Bewältigung ihres beruflichen Alltags gestärkt. Um Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Demenz oder Delir wertschätzend und situationsgerecht begegnen zu können, benötigen Fachkräfte im Gesundheitswesen besondere Kompetenzen. Beim Aufbau von Beziehungen sind insbesondere Empathie und ein fundiertes Fachwissen über die Auswirkungen der Erkrankungen von elementarer Bedeutung. Ebenso bedeutsam ist die Reflexion der eigenen Grundhaltung bei der Wahrnehmung und Deutung der Äußerungen, der Reaktionen und der zugrundeliegenden Emotionen der zu betreuenden Personen. Die Weiterqualifikation fördert zudem die Handlungssicherheit im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen, welche sich in der Begleitung dieser Menschen zeigen können. Diese reflektierte Handlungssicherheit stärkt sowohl die Person des Betroffenen als auch die des Betreuenden. Eine als wirksam empfundene Beziehungsgestaltung reduziert stressauslösende Situationen und fördert die Zufriedenheit aller Beteiligten.

Seminarinhalte/Schwerpunkte der Weiterqualifikation

- Werte und Haltungen im beruflichen Handeln reflektieren: Kollegialer Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, kultursensible Begegnung, ethische und seelsorgerische Aspekte, Palliative Betreuung Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Demenz oder Delir verstehen lernen und begleiten:
 - Anatomie, Pathophysiologie, Diagnostik, Symptomatik, Stadien, Verlauf, Therapiemöglichkeiten
 - Unterstützungsbedarfe erfassen und einschätzen sowie geeignete Maßnahmen planen, insbesondere bzgl. Schmerzen, Bewegung, Ernährung und Dysphagie
 - Umgang mit herausforderndem Verhalten, Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen und deren ethischen und rechtlichen Aspekten

- Professionelle Kommunikation, Interaktion und Beziehung gestalten: Erinnerungs- und Biographiearbeit, Beziehungsgestaltung, Umgang mit Emotionen/Deeskalation, zertifizierter Basiskurs „Integrative Validation nach Nicole Richard®“, zertifizierter Grundkurs „Basale Stimulation®“, Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

- Ausgewählte Versorgungskonzepte kennenlernen: ambulante und stationäre Angebote, Beratungsmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige, interprofessionelle Zusammenarbeit, Demenz im Krankenhaus, Milieugestaltung, Umgang mit internen/externen Schnittstellen, Entlassungsmanagement, Palliative Betreuung
- Methodenkompetenz erwerben und vertiefen: Tools und Verfahren um Multiplikatorwirkung zu erzielen, evidenzbasiertes Arbeiten, Projektarbeit, Projektbericht, Präsentation



Extern

Zielgruppe	Fachkräfte im Gesundheitswesen, Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz nach Rücksprache mit Ihrer Pflegedienstleitung	
Termine	27.02. – 03.03.2023	1. Block
	27.03. – 31.03.2023	2. Block
	17.04. – 21.04.2023	3. Block
	22.05. – 26.05.2023	4. Block
	19.06. – 23.06.2023	5. Block
	10.07. – 14.07.2023	6. Block
	30.11.2023	Abschlusskolloquium
Uhrzeit:	jeweils 09.00 – 16.30 Uhr	
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG	
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 1.900,00 Euro	
Anmeldeschluss	15.01.2023	
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html	



Ident-Nr. (RbP):
20091071

Für die Teilnahme erhalten Pflegenden 25 Punkte

Ansprechpartnerin Diana Nowak, diana.nowak2@unimedizin-mainz.de

Päd. Aufbaukurs zum/zur Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen, Kurs 2.1 – 2023/2024

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 240 Stunden

— Praxisanleiter*innen haben eine sehr wichtige und anspruchsvolle Funktion und Rolle. Sie sind Teil des Teams, fungieren als Vorbild, sind zusätzlich für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter zuständig und für die Förderung des Lernens von Aus- und Weiterbildungsteilnehmerinnen. Übergänge sind sehr sensible Phasen und so ist der Mensch auch im Übergang in den Beruf oder in eine neue Arbeitsstelle vulnerabel. Der gelungene Übergang in den Berufseinstieg ist zudem ausschlaggebend für den Verbleib im Beruf. Um dieser Rolle und Funktion gerecht zu werden, braucht die/der Praxisanleiter*in pädagogisches Know-How und eine hohe reflexive und analytische Kompetenz. Pädagogik ist die Wissenschaft der Bildung und des Lernens. Dementsprechend lernen die TeilnehmerInnen wie sie die Bildung und das Lernen, der Ihnen anvertrauten Menschen, positiv beeinflussen können.

Seminarinhalte/Ziele der Weiterqualifikation

- Praxisanleiter*innen entwickeln umfangreiche Kompetenzen mit denen sie Lernende in der beruflichen Praxis unterstützen, individuelle Lernbegleitungen durchführen, Kompetenzentwicklungen der Lernenden fördern und die Lernergebnisse beurteilen und bewerten.
- Lernen, Ihre eigenen Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen zu erweitern, um als Prüfer*innen im Rahmen von praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen tätig zu sein, Auszubildende, neue Mitarbeiter*innen und weitere Personen in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen zu beraten und zu begleiten.
- Ein berufliches Selbstverständnis entwickeln, dass die Entwicklung und Förderung von Lernenden in den Pflegeberufen unterschiedliche Settings im Fokus hat.
- Förderung von Lernenden in den Pflegeberufen in unterschiedlichen Settings um möglichst gesundheitsförderliches Arbeitsfeld für sich und Lernende zu schaffen.

Voraussetzungen:

Min. 1-jährige Berufserfahrung,
Absolvierte Fachweiterbildung oder
pflegewissenschaftliches Studium (Abschluss 2019 – 2023)



Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz nach Rücksprache mit Ihrer Pflegedienstleitung	
Termine	11.10. – 12.10.2023 16.10. – 19.10.2023 06.11. – 09.11.2023 08.01. – 11.01.2024 05.02. – 08.02.2024 22.02. – 23.02.2024 26.02. – 29.02.2024 04.03. – 22.03.2024 25.03. – 28.03.2024 15.04. – 17.04.2024 24.07. – 25.07.2024	Einstieg 1. Blockwoche 2. Blockwoche 3. Blockwoche 4. Blockwoche Fachprakt. Unterricht 5. Blockwoche S2 Prakt. Prüfung (1 Tag) 6. Blockwoche 7. Blockwoche Abschlusskolloquium
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906	
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 1.350,00 Euro	
Anmeldeschluss	14.04.2023	
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html	
 Ident-Nr. (RbP): 20091071	Für die Teilnahme erhalten Pflegende 25 Punkte	
Ansprechpartnerin	Pia Honczek-Scholl, pia.honczek-scholl@unimedizin-mainz.de	

Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in in den Pflegeberufen, Kurs 5 – 2023/2024



Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 356 Stunden

— Praxisanleiter*innen haben eine sehr wichtige und anspruchsvolle Funktion und Rolle. Sie sind Teil des Teams, fungieren als Vorbild, sind zusätzlich für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter zuständig und für die Förderung des Lernens von Aus- und Weiterbildungsteilnehmer*innen. Übergänge sind sehr sensible Phasen und so ist der Mensch auch im Übergang in den Beruf oder in eine neue Arbeitsstelle vulnerabel. Der gelungene Übergang in den Berufseinstieg ist zudem ausschlaggebend für den Verbleib im Beruf. Um dieser Rolle und Funktion gerecht zu werden, braucht die/der Praxisanleiter*in pädagogisches Know-How und eine hohe reflexive und analytische Kompetenz. Pädagogik ist die Wissenschaft der Bildung und des Lernens. Dementsprechend lernen die Teilnehmer*innen wie sie die Bildung und das Lernen, der Ihnen anvertrauten Menschen, positiv beeinflussen können.

Seminarinhalte/Ziele der Weiterbildung

PraxisanleiterInnen entwickeln umfangreiche Kompetenzen mit denen sie

- Lernende in der beruflichen Praxis unterstützen, individuelle Lernbegleitungen durchführen, Kompetenzentwicklungen der Lernenden fördern und die Lernergebnisse beurteilen und bewerten.
- Ihre eigenen Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen entwickeln, um als Prüfer*innen im Rahmen von praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen tätig zu sein.
- Auszubildende, neue Mitarbeiter*innen und weitere Personen in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen beraten und begleiten.
- Ein berufliches Selbstverständnis entwickeln können, das die Entwicklung und Förderung von Lernenden in den Pflegeberufen in unterschiedlichen Settings im Fokus hat.
- Die Förderung von Lernenden in den Pflegeberufen in unterschiedlichen Settings in den Fokus nehmen.
- Möglichst ein gesundheitsförderliches Arbeitsfeld für sich und Lernende schaffen.
- Möglichst achtsam und effizient mit ihren Ressourcen umzugehen Eine transkulturelle Haltung zu entwickeln, und wo notwendig, im interprofessionellen Rahmen hieraus zu agieren.



Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz nach Rücksprache mit Ihrer Pflegedienstleitung	
Termine	30.01. – 02.02.2023	1. Block
	13.02. – 16.02.2023	2. Block
	06.03. – 09.03.2023	3. Block
	24.04. – 28.04.2023	4. Block
	02.05. – 03.05.2023	B2 Prüfung
	22.05. – 25.05.2023	5. Block
	26.06. – 30.06.2023	6. Block
	13.07. – 14.07.2023	Fachpraktischer Unterricht
	17.07. – 20.07.2023	7. Block
	21.08. – 25.08.2023	8. Block
	18.09. – 22.09.2023	9. Block
	25.09. – 13.10.2023	S2 Prakt. Prüfung (1 Tag)
	25.10. – 27.10.2023	10. Block
	14.02. – 15.02.2024	Abschlusskolloquium (1 Tag)
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG	
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 1.900,00 Euro	
Anmeldeschluss	17.10.2022	
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html	
	Ident-Nr. (RbP): 20091071	Für die Teilnahme erhalten Pflegende 30 Punkte
Ansprechpartnerin	Pia Honczek-Scholl, pia.honczek-scholl@unimedizin-mainz.de	

Basisseminar zum/zur Wundexpert*in ICW/TÜV PersCert, Kurs 16 – 2023

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 66 Stunden

— Menschen mit chronischen Wunden erleiden große Einschränkungen in ihrer Lebensqualität, sowohl durch die Wunden als auch durch die notwendigen Therapiemaßnahmen. Die Belastungen durch Exsudat, Schmerzen, Sekundärinfektion und Geruch sind oft erheblich. In dieser Weiterqualifizierung haben Sie die Möglichkeit Ihr Wissen um die Zusammenhänge von Grunderkrankungen und Wundentstehung zu vertiefen. Sie erhalten die Möglichkeit Ihre Fachkompetenz bezüglich Wundbeurteilung- und -beschreibung zu erweitern, unterstützende Dokumentationsformen kennen zu lernen. Sowie die Auswahl der geeigneten Wundmaterialien wund- und patientenbezogen treffen zu können und zu begründen. Beratung und Informationen mit dem Ziel die Selbstpflegekompetenz der Patienten und der Angehörigen zu fördern und zu erhalten, stellen neben der interdisziplinäre Kooperation und Kommunikation eine weitere Säule in der Fortbildung dar. Das Wissen um die Schnittstellen im Gesundheitssystem untermauert Ihre Handlungskompetenz als zukünftige Wundexpertin.

Seminarinhalte

- Wiederholen und vertiefen der Kenntnisse bzgl. Anatomie und Pathophysiologie der Haut, Hautschutz und -pflege
- Verschiedene Wundarten mit Schwerpunkt der chronischen Wunden: Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus cruris venosum, arteriosum und mixtum, Dekubitus (Kategorien nach EPUAP)
- Die Wundheilungsstadien und die genaue Wundbeschreibung
- Wunddokumentation, Fotodokumentation
- Wundheilungsstörungen: systemisch und lokal
- Exsudatmanagement
- Nationale Expertenstandards z.B. Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Schmerzmanagement
- Entlassungsmanagement
- Hygienerichtlinien, Empfehlungen des Robert Koch Institutes- Wundtherapien und Begleitmaßnahmen z.B. Kompressionstherapie, druckentlastende Maßnahmen
- Selbstpflegemanagement, Lymphdrainage, Schmerztherapie, Ernährungsmanagement
- Wirkungsweise von Wundprodukten/Wundauflagen
- Rechtsthemen wie Durchführungsverantwortung der Wundexperten, Remonstrationsrecht
- Auffrischung der Grundlagen der Kommunikation, Erlernen von Fragetechniken, kennen lernen der Phasen des - Beratungsprozesses um Patienten und Angehörige erfolgreich zu beraten



Extern

Zielgruppe	Fachkräfte im Gesundheitswesen, Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz nach Rücksprache mit Ihrer Pflegedienstleitung	
Termine	13.06. – 15.06.2023	1. Block
	21.06. – 23.06.2023	2. Block
	26.06. – 27.06.2023	3. Block
	07.07.2023	Klausur und Abschluss
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG	
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 960,00 Euro	
Anmeldeschluss	26.12.2022	
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html	
	Für die Teilnahme erhalten Pflegende 20 Punkte	
Ident-Nr. (RbP): 20091071		
	ICW-Registrierungsnummer: 2023-W-37	
Ansprechpartnerin	Eva Katrin Quack, eva.quack@unimedizin-mainz.de	

Basisseminar zum/zur Wundexpert*in ICW/TÜV PersCert, Kurs 17 – 2023

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 66 Stunden

— Menschen mit chronischen Wunden erleiden große Einschränkungen in ihrer Lebensqualität, sowohl durch die Wunden als auch durch die notwendigen Therapiemaßnahmen. Die Belastungen durch Exsudat, Schmerzen, Sekundärinfektion und Geruch sind oft erheblich. In dieser Weiterqualifizierung haben Sie die Möglichkeit Ihr Wissen um die Zusammenhänge von Grunderkrankungen und Wundentstehung zu vertiefen. Sie erhalten die Möglichkeit Ihre Fachkompetenz bezüglich Wundbeurteilung- und -beschreibung zu erweitern, unterstützende Dokumentationsformen kennen zu lernen. Sowie die Auswahl der geeigneten Wundmaterialien wund- und patientenbezogen treffen zu können und zu begründen. Beratung und Informationen mit dem Ziel die Selbstpflegekompetenz der Patienten und der Angehörigen zu fördern und zu erhalten, stellen neben der interdisziplinären Kooperation und Kommunikation eine weitere Säule in der Fortbildung dar. Das Wissen um die Schnittstellen im Gesundheitssystem untermauert Ihre Handlungskompetenz als zukünftige Wundexpertin.

Seminarinhalte

- Die Wundheilungsstadien und die genaue Wundbeschreibung
- Wunddokumentation, Fotodokumentation
- Wundheilungsstörungen: systemisch und lokal
- Exsudatmanagement
- Nationale Expertenstandards z.B. Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Schmerzmanagement
- Entlassungsmanagement
- Hygienerichtlinien, Empfehlungen des Robert Koch Institutes
- Exsudatmanagement
- Wundtherapien und Begleitmaßnahmen z.B. Kompressionstherapie, druckentlastende Maßnahmen
- Selbstpflegemanagement, Lymphdrainage, Schmerztherapie, Ernährungsmanagement
- Wirkungsweise von Wundprodukten/Wundauflagen
- Rechtsthemen wie Durchführungsverantwortung der Wundexperten, Remonstrationsrecht
- Auffrischung der Grundlagen der Kommunikation, Erlernen von Fragetechniken, kennen lernen der Phasen des Beratungsprozesses um Patienten und Angehörige erfolgreich zu beraten



Zielgruppe	Fachkräfte im Gesundheitswesen, Pflegefachkräfte der Universitätsmedizin Mainz nach Rücksprache mit Ihrer Pflegedienstleitung	
Termine	14.11. – 16.11.2023	1. Block
	22.11. – 24.11.2023	2. Block
	27.11. – 28.11.2023	3. Block
	08.12.2023	Klausur und Abschluss
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG	
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 960,00 Euro	
Anmeldeschluss	14.12.2022	
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html	



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 20 Punkte



ICW-Registrierungsnummer: 2023-W-38

Ansprechpartnerin Eva Katrin Quack, eva.quack@unimedizin-mainz.de

Zusatzqualifizierung für spezialisierte Leistungserbringer (Ft-M 1)

Modul 1: Fachtherapeut Wunde ICW

Vorbehaltlich der Anerkennung durch die Zertifizierungsstelle ICW/ TÜV

Gesamtstundenzahl der Weiterqualifikation: 32 Stunden

— Die HKP-Richtlinien vom 21.10.2021 legen neue Anforderungen fest, die ambulante Pflegedienste erfüllen müssen, die sich auf die Versorgung chronischer Wunden im Rahmen der häuslichen Krankenpflege spezialisieren möchten. Nur bei Erfüllung dieser Anforderungen werden sie von den Krankenkassen als spezialisierter Leistungserbringer anerkannt. Pflegefachkräfte müssen nun eine Zusatzqualifikation im Umfang von 32 Unterrichtseinheiten zur Versorgung chronischer und schwer heilender Wunden nachweisen. Diese Weiterqualifizierung richtet sich an Pflegefachkräfte, die bereits über den Abschluss Wundexperte ICW® verfügen und sich über das erste Modul des Seminars zum Fachtherapeut Wunde ICW® für die Wundversorgung für spezialisierte Leistungserbringer qualifizieren möchten.

Info

Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Berufsurkunde
- Passbild (digital)



Zielgruppe	Pflegefachkräfte mit dem Abschluss Wundexperten ICW/ TÜV	
Termine	15.05. - 18.05.2023	Zusatzqualifizierung Wunde (Ft-M1) ICW
	26.05.2023	Klausur Modul 1
Ort	Universitätsmedizin Mainz, Fort- und Weiterbildung, Am Pulverturm 13, Geb. 906, EG	
Teilnahmegebühr	Externe Teilnehmende: 530,00 Euro	
Anmeldeschluss	01.12.2022	
Anmeldungen	www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung.html	



Für die Teilnahme erhalten Pflegende 15 Punkte

Ansprechpartnerin Eva Katrin Quack, eva.quack@unimedizin-mainz.de

Anleitung zur Online-Anmeldung für Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz

1. Öffnen Sie das Intranet mit dem Browser Google Chrome oder Microsoft Edge.
2. Auf der Startseite klicken Sie bitte auf "**Zur Fort- und Weiterbildung**"



Fortbildungen

Veranstaltungen

08.09.2022
Molecular Tumor Board: Translating Biology into Therapy

Veranstalter:

12.09.2022
Onkologie-Weiterbildung des UCT Mainz: "Lokal ablative Verfahren in der Tumorthherapie"

Zum Kalender

Zur Fort- und Weiterbildung

3. Loggen Sie sich mit Ihrem **SAP-Kürzel** (=Benutzername) und dem **zugehörigen Passwort** ein, das Sie auch für den Log-In in Ihr Mailkonto nutzen (=Kennwort)



universitätsmedizin.
mainz

Herzlich Willkommen >

AGB & Datenschutz >

Anmeldung nicht möglich? >

universitätsmedizin.
mainz

Benutzername:

Kennwort:

Ich möchte eingeloggt bleiben.

Anmelden

4. Über die Menüleiste im linken Bereich gelangen Sie zu den Fort- und Weiterbildungsangeboten.



Glossar



Interne Veranstaltung der Universitätsmedizin Mainz



Veranstaltung auch für Externe



Bei Bedarf wird der Präsenzunterricht auf ein Online-Format umgestellt!

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fort- und Weiterbildung der Universitätsmedizin Mainz

Verbindliche Anmeldung

Die Anmeldung für Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz und Mitarbeiter*innen externer Einrichtungen erfolgt ausschließlich online über die Homepage der Universitätsmedizin Mainz. Zugang erhalten Sie über die Homepage der Fort- und Weiterbildung oder den Veranstaltungskalender im Intranet (Button Fort- und Weiterbildung). Über den online-Genehmigungsprozess wird Ihr/e Vorgesetzte*r bzw. Pflegedienstleitung Ihre Teilnahme bewilligen oder aus dienstlichen Gründen ablehnen. Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit allen relevanten Veranstaltungsinformationen per Mail.

Bitte checken Sie regelmäßig Ihre dienstlichen Mails. Den Anmeldeschluss können Sie dem Online-Programm entnehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs in der Fort- und Weiterbildung bearbeitet. Nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl können keine weiteren Anmeldungen mehr entgegengenommen werden. Nur in seltenen Fällen wird eine Warteliste geführt. Im Fall einer Warteliste, wird der/die Mitarbeiter*in per Mail informiert.

In begründeten Ausnahmen kann eine Anmeldung per Anmeldeformular per Post, Fax oder Mail an die Fort- und Weiterbildung erfolgen. Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Geschäftsbedingungen zu.

Gebühren und Rechnungsstellung

Für Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz sind die Bildungsangebote der Fort- und Weiterbildung i.d.R. kostenfrei. Sollten Kosten entstehen, werde diese im Programm ausgewiesen. Mitarbeiter*innen externer Einrichtungen und Beschäftigte der Universitätsmedizin Mainz, die als Privatpersonen an einer Veranstaltung teilnehmen, erhalten i.d.R. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Rechnung. Erfolgt die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, geht die Rechnung an den genannten Rechnungsempfänger.

Die Teilnahmegebühren sind innerhalb von **14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:**

Bankverbindung**Rheinhausen Sparkasse**

IBAN: DE57 5535 0010 0000 0000 75

BIC: MALADE51WOR

WICHTIG:

Tragen Sie bei Verwendungszweck bitte den Titel der Veranstaltung, die Veranstaltungsnummer und die Rechnungsnummer ein.

Anmeldestornierung – Ummeldung für Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz

Können Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss Ihre Stornierung **mindestens 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn** über die Programm-Webseite erfolgen.

Als Grund für kurzfristige Absagen (< 10 Tage) werden anerkannt:

- Akute Erkrankungen oder andere vergleichbare erhebliche Gründe.
- Akuter Personalengpass oder andere vergleichbare erhebliche Gründe.

Bei kurzfristigen Absagen muss die Stornierung per Mail an die Fort- und Weiterbildung erfolgen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers an der Veranstaltung innerhalb der Abteilung ist möglich. Der/die Teilnehmer*in verpflichtet sich, der Abt. Fort- und Weiterbildung, nach vorheriger Rücksprache mit der/dem Vorgesetzte*n bzw. Pflegedienstleitung, die Verhinderung unverzüglich mitzuteilen.

Sollten Sie gegen die vorgenannte Verpflichtung schuldhaft verstoßen, haben Sie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro zu zahlen. Die Zahlungsaufforderung erhalten Sie von der Serviceabteilung SC1 der Universitätsmedizin Mainz. Die Bearbeitungsgebühr hat innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto zu erfolgen:

Bankverbindung**Rheinhausen Sparkasse**

IBAN: DE57 5535 0010 0000 0000 75

BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck:

*Bildungszentrum Pulverturm,
Abt. Fort- und Weiterbildung*

Anmeldestornierung – Ummeldung für Mitarbeiter*innen externer Einrichtungen

Bis zu 30 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn können Sie von der Anmeldung schriftlich zurücktreten. Eine bereits bezahlte Teilnahmegebühr wird ohne Abzug erstattet. Bei einem Rücktritt weniger als 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen oder nur teilweise Wahrnehmung der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatzteilnehmer*in benannt werden.

Veranstaltungsabsage – Änderungsvorbehalte

Die Fort- und Weiterbildung behält sich vor, Veranstaltungen bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen kurzfristig begründet abzusagen. Angemeldete Teilnehmer werden über die Absage per Mail informiert. Eventuell bereits gezahlte Gebühren werden vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden und daher auch nicht geltend gemacht werden.

Die Fort- und Weiterbildung behält sich vor, inhaltliche, organisatorische und personelle Änderungen an der Veranstaltung vorzunehmen, insofern diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat der Fort- und Weiterbildung der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz digital per Mail. Für die Anrechnung der Punkte im Rahmen der Freiwilligen Zertifizierung für beruflich Pflegenden sind die Teilnehmer*innen selbst verantwortlich. Die entsprechenden Punkte sind im Programm ausgewiesen.

Datenschutz

Die Fort- und Weiterbildung nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der Fort- und Weiterbildung anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über die Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, zu Abrechnungszwecken sowie zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken oder für die Erstellung von Zertifikaten (Pflegekammer, Landesamt, TÜV, ICW, Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft) erforderlich ist. Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der Fort- und Weiterbildung informiert zu werden. Die Einwilligung der Datenspeicherung erfolgt freiwillig. Die Einverständniserklärung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Der Widerruf ist gegenüber der Fort- und Weiterbildung schriftlich per Mail mitzuteilen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung.

Urheberrecht

Alle Rechte an den Ihnen überlassenen Veranstaltungsunterlagen – dies gilt auch für Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdrucke von Unterlagen oder Teilen davon unterliegen dem Urheberrecht und verbleiben auch nach Abschluss der Veranstaltung bei der Fort- und Weiterbildung. Sie sind nur dem persönlichen Gebrauch der Teilnehmer*innen bestimmt und dürfen nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden. Während der Veranstaltung sind Audio- oder visuelle Aufnahmen auch von Teilen der Veranstaltung nicht gestattet.

Pausenversorgung

Wenn Sie ein Tagesseminar besuchen, stellen wir Ihnen in der Vormittags- bzw. Nachmittagspause Kaffee und/oder Wasser zur Verfügung.

Certified Nursing Education – CNE

Seit Dezember 2012 stellt die Universitätsmedizin Mainz ihren Mitarbeitern einen kostenlosen Basiszugang zu dem Informations- und Fortbildungsportal Certified Nursing Education (CNE) des Thieme Verlags bereit.

CNE ist speziell auf die Bedarfe von beruflich Pflegenden ausgerichtet und bietet diesen vielfältige Möglichkeiten, unabhängig von Seminarangeboten und -terminen, kostenlos aktuelles und evidenzbasiertes Wissen abzurufen.

Wir möchten Sie daher ermuntern, diese Plattform auch weiterhin ausgiebig zu nutzen und so ihr Fachwissen zu erhalten, kontinuierlich zu festigen und zu erweitern.

Wir in der Fort- und Weiterbildung nutzen neben dem CNE.Magazin, CNE.Wissenspool und der CNE.Bibliothek auch ganz gezielt den CNE.Expertenrat und haben die Erfahrung gemacht, dass unsere Fachfragen umgehend und hochkompetent beantwortet werden.

Services der Bereichsbibliothek der Universitätsmedizin Mainz

Die Bereichsbibliothek Universitätsmedizin bietet Dienstleistungen für alle Studierenden und Mitarbeiter*innen der Universitätsmedizin Mainz an.

In unserem Bestand finden Sie **Fachbücher** für alle Berufsgruppen der UM. Die Bücher sind für Mitarbeiter ein ganzes Semester lang ausleihbar. Einen Bibliotheksausweis erhalten Sie an unserer Servicetheke.

Über das Intranet haben Sie Zugriff auf unsere **E-Books**, darunter alle Springer Medizin-Titel. Auch **E-Journals** und **Datenbanken** (z.B. PubMed, CINAHL, UpToDate) sind über das Universitätsmedizinnetz zugänglich. Für den Zugriff von zu Hause aus, wählen Sie sich bitte per VPN ein. Nicht verfügbare Zeitschriftenaufsätze besorgen wir Ihnen kostenlos über den internen Leihverkehr ILV.

Wir veranstalten regelmäßig **PubMed-, EndNote- und Word-Kurse**. Auf Anfrage bieten wir Bibliotheksführungen und auf Ihren Bedarf zugeschnittene Kurse und Workshops an. Ergänzend zu unseren Kursen können Sie sich unsere Tutorials auf der Website ansehen.

Bereichsbibliothek UM

Gebäude 304

Langenbeckstraße 1

55131 Mainz

Tel.: 06131 17-2536

E-Mail: bbum@ub.uni-mainz.de

Web: <https://www.unimedizin-mainz.de/bibliothek/startseite/startseite.html>

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 20.00 Uhr

Samstag/Sonntag auf Anfrage



Anfahrt/Lageplan

Die Fort- und Weiterbildung der Universitätsmedizin Mainz befindet sich am Pulverturm 13 (Gebäude 906), einem Gebäude außerhalb des Klinikgeländes.

Der Eingang in das Gebäude und in die Seminarräume der Fort- und Weiterbildung befinden sich im Erdgeschoss.

Zu Fuß

erreichen Sie uns vom Hauptbahnhof in ca. in 15 Minuten

Mit ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Mainz aus erreichen Sie uns mit den folgenden Linien:

- 50 (ab Gleis A > Richtung Hechtsheim/Bürgerhaus)
- 52 (ab Gleis K > Richtung Hechtsheim/Am Schinnergraben)
- 53 (ab Gleis K > Richtung Hechtsheim/Bürgerhaus)

Fahren Sie bis zur Haltestelle *Am Gautor*, ab dort sind es etwa noch 5 Minuten zu Fuß bis zum Pulverturm 13.

Tagesaktuelle Informationen über Busse und Straßenbahnen finden Sie auf der Website der Mainzer Verkehrsgesellschaft unter www.mainzer-mobilität.de.

Mit dem Auto

Da die Parkmöglichkeiten rund um den Pulverturm stark eingeschränkt sind, empfehlen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

Parkmöglichkeiten in der Nähe

- Parkhaus Augustusplatz – die Einfahrt zum Parkhaus befindet sich „Am Römerlager“
- Parkhaus Kupferberg Terrasse – die Einfahrt zum Parkhaus befindet sich in der Straße „Kupferbergterrasse 21“

LAGEPLAN

Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz



AN DER PHILLIPSSCHANZE

CHNECKENBURGERSTR.

FICHTEPLATZ

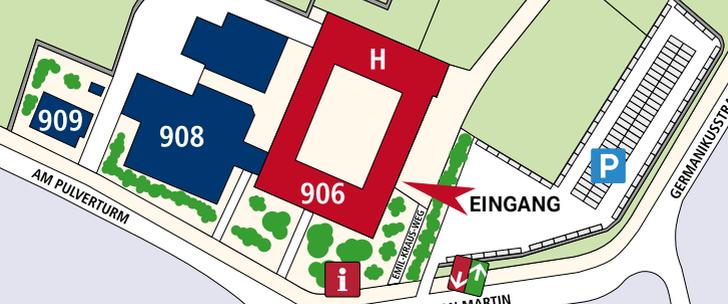
OBERE ZAHLBÄCHER STRASSE

AM PULVERTURM

AM GAUTRO



Fort- und Weiterbildung



Impressum

Herausgeber

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Fort- und Weiterbildung
Am Pulverturm 13, 55131 Mainz

Redaktion

Eva Quack, Carmela Zanardelli

Fotos

Peter Pulkowski, AdobeStock, Pexels

Gestaltung

pure:design Mainz, www.pure-design.de

Stand: September 2022



LERNEN SIE UNS KENNEN!

Gutschein für eine Fortbildungsveranstaltung

Besuchen Sie kostenfrei eine unserer Fortbildungen und lernen Sie uns und unser vielseitiges Bildungsprogramm näher kennen!

Bitte geben Sie bei der Anmeldung **GUTSCHEIN2023** an

(Nur gültig für 1-tägige Fortbildungen im Jahr 2023 mit Ausnahme von Rezertifizierungsveranstaltungen)

Universitätsmedizin Mainz – Fort- und Weiterbildung
www.unimedizin-mainz.de/fort-und-weiterbildung

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ